

# Barnevelder Report 2014

Informationsheft des SV der Züchter des Barnevelder und  
Zwerg-Barnevelderhuhnes Deutschland



1,0 Zwerg-Barnevelder,  
kennfarbig, Champion V 97 Band,  
HSS Bad Sassendorf 2013  
Elmar Hildner, Presseck

# Wir gratulieren zum Geburtstag

## 50 Jahre

- 11.04. Stübs, Hermann
- 08.08. Niehaus, Josef
- 20.12. Tröger, Steffen

## 60 Jahre

- 16.01. Woortmann, Johann
- 25.01. Blatt, Gerald
- 29.03. Lang, Wolfgang
- 01.04. Barth, Wilhelm
- 08.04. Pommer, Bernd
- 13.04. Steffen, Günter
- 01.05. Springer, Veronika
- 13.05. Dümmler, Wolfgang
- 24.06. Wogawa, Ullrich
- 25.08. Deutl, Peter
- 07.09. Ronz, Paul
- 08.10. Diez, Hermann
- 22.10. Nussbaum, Klaus
- 07.11. Alferts, Ludger

## 65 Jahre

- 09.02. Ebeling, Karl-Heinz
- 16.02. Dersch, Gerhard
- 20.03. Sahlfeld, Elisabeth
- 11.04. Gerstlauer, Karl
- 19.04. Beisitzer, Gerhard
- 30.05. Graiff, Christina
- 09.06. Kühnhold, Hartmut
- 11.06. Schmidt, Horst
- 25.08. Müller, Dieter
- 08.09. Schulz, Klaus
- 28.09. Grall, Ingeborg
- 02.11. Raps, Eduard

## 70 Jahre

- 10.01. Weißmantel, Rolf
- 20.02. Scheewe, Herbert
- 26.03. Pohlmann, Wolfgang
- 25.05. Hagner, Horst
- 16.09. Schlenker, Kurt
- 17.10. Groh, Hand
- 21.10. Maier, Horst

## 75 Jahre

- 01.01. Behrend, Horst
- 31.01. Haselbach, Fritz
- 01.03. Muhle, Hans
- 10.03. Naundorf, Siegfried
- 02.04. Merkel, Kurt
- 04.04. Vorrath, Josef
- 12.04. Löwer, Bernhard
- 18.05. Rosenbecker, Wera
- 06.08. Göhringer, Ludwig
- 16.09. Mählenhoff, Heinz
- 01.10. Starke, Herbert
- 09.10. Hollinderbäumer, Helmut
- 12.12. Fechtelkord, Karl
- 16.12. Fauser, Adolf
- 31.12. Hanneken, Willi

## 80 Jahre

- 07.01. Veit, Günter
- 16.01. Käfer, Heinz
- 25.08. Vensler, Hans-Joachim

## 85 Jahre

- 15.05. Dr. Jacobsen Bruno
- 03.06. Fichthorn, Manfred
- 10.09. Wüthrich, Hans-Rudolf

## Januar u. Februar 2015

- 14.01. Sommer, Bernhard – 65 Jahre
- 16.01. Keller, Klaus – 70 Jahre
- 24.01. Eisenmann, Heinrich – 65 J.
- 01.02. Schweizer, Helmut – 75 Jahre
- 18.02. Zewe, Harald – 60 Jahre

**Liebe Barnevelderzüchterinnen und Barnevelderzüchter,**

in behutsam verändertem Layout ist erschienen – der Barnevelder-Report 2014. Vor sieben Jahren kam es zur ersten Auflage unseres Informationsheftes, das sich damals in seinem Erscheinungsbild grundlegend von den Vorgängervarianten unterschied. Das Titelblatt ist jetzt noch klarer gestaltet worden, Schriftzüge und Bild heben sich deutlicher voneinander ab und werden besser wahrgenommen. Der einheitliche und helle Bildhintergrund setzt das abgebildete Tier noch besser in Szene. Das Foto übrigens, geschossen von Stefan Wanzel und bearbeitet von Joachim Bruder, ist prima gelungen. Einen so großartigen Hahn im kennfarbigen Farbenschlager hat es in den Vorjahren noch nicht gegeben. Kompliment an den Erzüchter Elmar Hildner!

Auch im Inneren des Reports ist es zu Veränderungen gekommen. Die auf jede Seite aufgesetzten Überschriften schaffen beim Lesen mehr Orientierung. Die abgebildeten Tiere treten durch Einrahmungen und neutralem Bildhintergrund noch besser in Erscheinung. Ich hoffe, wir haben mit diesen Veränderungen den Geschmack der Leserinnen und

Leser treffen können. An dieser Stelle wünsche ich jedenfalls schon einmal viel Freude bei der Lektüre und bedanke mich bei Martin Backert für die professionelle Umsetzung der Ideen.

Das vergangene Jahr – es war wieder einmal ereignisreich war für uns Barnevelderzüchterinnen und –züchter. Wir haben uns bemüht, von möglichst vielen Geschehnissen rund um unsere beiden Rassen in diesem Reporthaft zu berichten. Ein Ereignis verdient es besonders, schon an dieser Stelle kurz erwähnt zu werden: die erste Europaschau der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder im November 2013 in Barneveld. Knapp 800 Tiere kamen zusammen – ein Traumergebnis, mit dem weder die holländischen Zuchtfreunde noch einer von uns gerechnet hätte. Auch die Beteiligung der deutschen Züchter übertraf deutlich die Erwartungen. Aber lest selbst den Bericht über dieses Großereignis weiter hinten im Heft.

Allen Züchterinnen und Züchtern und allen Barnevelderfreunden wünsche ich für das Jahr 2014 alles Gute und viel Erfolg bei der Aufzucht der Jungtiere und in der sich anschließenden Schausaison.

*Manfred Müller*

Der Barnevelder Report 2014 wird freundlich unterstützt von der:

**Rohde Immobilien GmbH & Co. KG**  
Celle



### **Sommertagung in Husum**

Vom 9. bis 12. Mai 2013 fand unsere Sommertagung statt. Der Bezirk Nord unter Federführung von Helmut Schulze lud die Barnevelderzüchter und -freunde in die Heimatstadt Theodor Storms nach Husum ein. Um es vorweg zu nehmen: wir erlebten wunderschöne Tage im hohen Norden, sie werden uns in bester Erinnerung bleiben. Bei Hafenduft und Nordseewind lernten wir u.a. die Altstadt mit ihren engen Gassen und Giebelhäusern kennen, den Marktplatz und natürlich die Hafenstraße und den Hafen. Gutes Essen stärkte und erfreute uns, dazu viel Gemütlichkeit und Gastfreundschaft. Der Ort der Vorstandssitzung war originell gewählt: sie fand auf der MS Nordertor statt, ein Restaurantschiff, fest ankernd im Binnenhafen, durch den die Nordsee fast bis an den Marktplatz Husums heranreicht.

Am Freitag dann nochmals eine Steigerung: ein Ausflug zur Hallig Hooge stand auf dem Programm. Von Schlüttsiel aus setzten wir mit der Fähre zur Hallig über. Am Anleger auf Hooge warteten bereits Pferdefuhrwerke auf uns. Sie kutschierten uns zu den Besichtigungspunkten: dem Königspesel, der Kirche, dem Sturmflutkino, dem Wattenmeer-Museum. Dazu jede Menge Eindrücke von einer Landschaft und

einem Leben mit vielen Besonderheiten. Eine großartige Idee, dieser Ausflug, er hinterließ bei uns allen bleibende Eindrücke!

Am Samstagvormittag gab es die Möglichkeit, an einer Stadtführung teilzunehmen. Wer wollte, konnte sich auf die Spuren Theodor Storms begeben und Näheres über die vielen Sehenswürdigkeiten, das Stadtbild und die Stadtgeschichte erfahren. Ein großes Kompliment geht an dieser Stelle an Helmut Schulze, Eckhard Kahl und Daniel Berghorn aus dem Bezirk Nord für die vorbildliche Ausrichtung unserer Sommertagung.

Bei sehr guter Beteiligung trafen sich die Züchter am 09.05. morgens zum „Fachsimpeln“. Gleich drei Themen standen auf dem Programm:

- die heutigen Anforderungen an unsere Barnevelder und Zwerg-Barnevelder in puncto Rumpflänge, -breite und -tiefe brachte uns Stefan Wanzel in einem hervorragenden Bildvortrag nahe.
- Bert Beugelsdijk referierte sehr anschaulich, kompetent und unterhaltsam über den Doppelsaum, seine genetischen Grundlagen, über Zuchtstrategien und Züchterfahrungen aus den Niederlanden. Wir deutschen Barnevelderzüchter haben dabei jede Menge lernen können.
- Martin Backert und Gerhard Schöpfer gingen abschließend mit großer Sachkenntnis auf den Zuchtstand und die daraus abzuleitenden Bewertungsschwerpunkte bei den braun-blauopeltgesäumten und den kennfarbigen Barneveldern bzw. Zwerg-Barneveldern ein. Allen Referenten sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Die nachmittägliche Jahreshauptversammlung verlief sehr harmonisch. Grüße der Stadt Husum überbrachte die Bürgervorsteherin von Husum, Frau Enke, und der KV-Vorsitzende Nordfrieslands, Heinz Schmieta. Stefan Wanzel wurde zum neuen Zuchtwart für Zwerge gewählt. Dieter Kopp kandidierte aus gesundheitlichen Gründen nicht wieder für dieses Amt. Ihm gebührt unser aller Dank für die über viele Jahre geleistete gewinnbringende Arbeit als Zuchtwart und SR-Obmann. Ala Anerkennung dafür wurde er zum Meister der Barnevelderzucht ernannt. Daniel Berghorn wurde neuer 2. Kassenwart, zum neuen Jugendobmann berief die Versammlung Michael Kley. Glückwunsch an alle neu Gewählten. Weitere Einzelheiten zur JHV können im weiter hinten veröffentlichten Protokoll nachgelesen werden.

### **Hauptsonderschau**

Die Ausrichtung der 38. Deutschen Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau hatte der Bezirk Westfalen-Lippe übernommen. Sie fand am 5. und 6. Oktober 2013 im landwirtschaftlichen Versuchs- und Bildungszentrum „Haus Düsse“ in Ostinghausen statt. Herzlichen Dank an Raimund Mennenkamp, Hartmut Peitsch und allen Helfern für die Bewältigung dieser Herausforderung. Für uns Barnevelderzüchter standen die sehr kostengünstigen Übernachtungsmöglichkeiten in der Versuchsanstalt zur Verfügung. Die Wege zum Ausstellungslokal waren angenehm kurz. Ein reger Züchteraustausch kam zustande. Während der Tierbewertungen am Samstagmorgen konnten die Aussteller die Stallungen des landwirtschaftlichen

Versuchsguts besichtigen oder zu einem Stadtbummel nach Soest aufbrechen. Der Züchterabend im uralten Westfalenkeller war mit 120 Personen äußerst stark besucht. Die Eröffnungsfeier zur Schau am Samstagnachmittag fand im bestens geeigneten Konferenzraum von Haus Düsse statt. Sie war ebenfalls sehr gut besucht. Die Teilnahme des VZV-Vorsitzenden Karl Startmann hat uns sehr gefreut.

Mit 776 Einzeltieren aus allen Farbenschlügen durften wir vollauf zufrieden sein. 90 Aussteller, darunter auch acht holländische Barnevelderzüchter, bewerkstelligten dieses Meldeergebnis. Mehr Tiere hätte die Hallenkapazität nicht zugelassen. Alle Käfigreihen mussten doppelstöckig aufgebaut werden, was für die Großrasse nicht ganz so günstig war.

115 Barnevelder im Hauptfarbenschlág sorgten für im Vergleich zum Vorjahr deutlich höhere Meldezahlen. 76 % wurden mit der Note sg oder besser bewertet – ein toller züchterischer Erfolg. Franko Rödiger und Helmut Grall (welcome back!) erzielten jeweils Höchstnoten in beiden Geschlechtern. Die hoch bewerteten Tiere aus den Zuchten von Mike Schmidt (2x), Manfred Rettig, Bas Oskam, Ludger Alfes (2x), Jürgen Flaßpöhler (2x), Daniel Berghorn und Franko Rödiger zeigten, dass es bei den braun-schwarzdoppeltgesäumten Barneveldern derzeit eine breite Spitze gibt. Die braun-blaudoppeltgesäumten Barnevelder gingen mit 26 Tieren aus vier verschiedenen Zuchten an den Start. Die Meldezahlen in diesem Farbenschlág waren in den letzten Jahren sehr

stabil, die Kollektion überzeugte auch in diesem Jahr. Daniel Berghorn stellte die Spitzentiere (2xhv).

Schön, dass 10 dunkelbraune Barnevelder mit dabei waren. Sie präsentierten sich zwar etwas uneinheitlich in Form und Farbe, stellten aber eine geeignete Basis für die weitere züchterische Arbeit in diesem Farbenschlag dar. Das Spitzentier kam aus der Zucht von Lothar Berthold, die Jungzüchterin Nina Schmitz zeigte Tiere im sg-Bereich. Wieder rückläufig waren die Zahlen bei den schwarzen Barneveldern. Unter holländischer Beteiligung von Henk Bakker kamen diesmal nur 17 Tiere aus drei Zuchten. Vorzüglich errang Jens Rohde mit einer schönen 0.1, 96 Punkte gingen an eine Henne von Dirk Balz. Gefällig erschien die Kollektion der 39 weißen Barnevelder, die Dank der starken niederländischen Beteiligung durch Henk Bakker, Hans Stil und Cor Ammerlaan zustande kam.

Die Tiere von Martin Hackler (v, hv), Cor Ammerlaan und Torsten Cuntz (jeweils hv) ragten heraus. Wunderschöne Tiere präsentierte uns Jens Rohde im blauen Farbenschlag, nachdem dieser auf der HSS in 2012 ganz fehlte. Das waren echte Barneveldertypen mit prima Formen und sehr guter Farbe. Große Klasse war die mit 97 Punkten bewertete 0.1. So haben die blauen Barnevelder eine echte „Überlebenschance“. Züchterisch ist mit diesen hochwertigen Tieren jedenfalls eine gute Grundlage geschaffen. In der AOC-Klasse gingen 10 Barnevelder in silber-schwarzgesäumt an den Start. Auch diese Kollektion überraschte in Teilen in ihrer Qualität.

Gerrit Simmelink ist es ganz offenbar gelungen, in kurzer Zeit Form-, Farb- und Zeichnungsmerkmale stark zu verbessern. Seine mit 97 Punkten bewertete Henne war sehenswert! Wir dürfen gespannt sein, ob sich dieser Farbenschlag auch bei uns etablieren kann. Unser SV wird den Weg zur Anerkennung im deutschen Schauwesen gerne unterstützen. Erste Interessenten für diesen Farbenschlag sind bereits vorhanden.

Die 231 braun-schwarzdoppeltgesäumten Zwergelarten warteten in hoher Durchschnittsqualität auf. Drei Viertel von ihnen erhielten sehr gute oder höhere Bewertungsnoten. Typische Formen und eine prima Farbgebung waren den höher bewerteten Tieren eigen. Höchstnoten gab es für Manfred Pohlmann, Paul Heinz Hupe (2x) und Manfred Müller (2x). Mit 96 Punkten bewertete Tiere gehörten Heinrich Brockmüller (2x), Hermann Huß, Hauke Nielsen, Harri Schmieder, Michael Kley, Ernst Büttgenbach, Jens Stremmel und Manfred Müller (5x). Leider beteiligten sich nur vier Züchter mit insgesamt 16 Tieren im braun-blaudoppeltgesäumten Farbenschlag. Heinrich Brockmüller erhielt 96 Punkte auf eine schöne 0.1.

Hinter den Erwartungen zurück blieb auch das Meldeergebnis bei den dunkelbraunen Zwergelarten. Der quantitative Höhenflug des vergangenen Jahres konnte nicht fortgesetzt werden. Dafür waren qualitative Verbesserungen erkennbar. Unter den 34 Tieren ragten ein 1.0 und eine 0.1 (v, hv) von Horst Luttosch heraus. Reinhold Reis und die ZG Schäfer errangen ebenfalls 96 Punkte. Mit abermals prima Beteiligung und in ho-

her Qualität trumpften die schwarzen Zwerge auf. Von den 145 Tieren erzielten 70 % Bewertungen im sg-Bereich oder besser. Der Spitzenhahn kam aus der Zucht von Horst Schmidt, weitere hoch prämierte 1.0 zeigten Hans Muhle und Dieter Nelling. Drei Höchstnoten fielen bei den schwarzen Zwergghennen auf Tiere von Horst Schmidt, Gerd Homrighausen und Kai Brockmüller. Höher bewertete Tiere kamen aus den Zuchten von Klaus Wagner, Philipp Hollinderbäumer, Harry Fritsch, Horst Schmidt, Hans Muhle und Gerd Homrighausen. Auch die 60 weißen Zwerge stellten wiederholt ein sehr gutes Meldeergebnis dar. Ihre Qualität ist in den letzten Jahren konstant hoch. Wir konnten auch in 2013 wieder vollendete Tiere bewundern. Stefan Wanzel (3xv, 4xhv) und Christian Zoher (hv) lagen vorne. Fünf Aussteller zeigten 48 kennfarbige Zwerg-Barnevelder, die sich in ihrer Qualität nach und nach verbessern. Ein erstklassiger Formenhahn kam aus dem Stall von Elmar Hildner – ein solch überzeugendes Tier haben wir bisher in diesem Farbenschlagnoch nicht gesehen. Derselbe Züchter stellte zwei weitere Spitzentiere (v, hv).

Unser jüngster anerkannter Farbenschlagnmeldete auch im 2. Jahr stabile Zahlen. 24 Tiere aus vier Zuchten zeugten von formlichen wie farblichen Verbesserungen. Bert Beugelsdijk (2xhv) und Jens Horchler (hv) hatten die Nase vorne.

Abschließend gratuliere ich allen Züchterinnen und Züchtern, die auf dieser 38. Deutschen Barnevelder- und

Zwerg-Barnevelderschau Spitzentiere präsentierten, Bänder, Leistungspreise oder gar Championate (vgl. dazu die gesonderte Seite in diesem Reportheft) erringen konnten. Herzlich danken möchte ich allen Ausstellerinnen und Ausstellern, die sich an dieser Schau beteiligt haben. Ausdrücklich bedanke ich mich bei unseren holländischen Barnevelderfreunden für die sehr gute Beteiligung und vielfältige Unterstützung unserer HSS. Gemeinsam mit ihnen haben wir auch in 2013 die Attraktivität, Beliebtheit und Leistungsfähigkeit unserer Rasse, den guten Zusammenhalt innerhalb unseres SV sowie die züchterische Verbundenheit mit unserem Nachbarland demonstrieren können.

Zu bedanken haben wir uns auch bei unseren Sonderrichtern und Sonderrichteranwärtern für die richtungsweisende und untereinander sehr gut abgestimmte Bewertungsarbeit. Stefan Wanzel als neu gewählter Zuchtwart hat durch sein Engagement maßgeblich dazu beigetragen. Ihm und Joachim Bruder danken wir ebenfalls für die zeitaufwändige Erstellung und Bearbeitung der zahlreichen sehr gelungenen Fotos unserer Spitzentiere.

### **Sonderschauen**

Drei weitere Sonderschauen führten wir im vergangenen Jahr durch. Zum Auftakt stand die Deutsche Junggeflügelschau am 19. und 20.10.2013 in Hannover an. Mit insgesamt 187 Tieren warteten wir mit einer sehr ordentlichen Beteiligung auf. In Züchterkreisen werden immer wieder die hohen Ausstellungsgebühren und die weiten Wege sonntags nach dem Aussetzen der Tiere

als Manko dieser Schau moniert. Schade, Hannover bietet alljährlich ein großartiges Schauerlebnis.

Mit 59 Nummern waren die Barnevelder in drei Farbenschlägen angetreten. Acht untere Noten fielen auf, hier bedarf es einer genaueren Vorauswahl durch die Züchter. Die weiteren Tiere konnten jedoch qualitativ absolut überzeugen. Einige Tiere blieben bei einer Bewertung mit 95 Punkten ohne Preiszuteilung.

Die unserem SR Helmut Schulze zur Verfügung stehenden Preise reichten einfach nicht aus, um die vorhandene Qualität angemessen zu würdigen. Das Blaue Band ging an einen tollen braun-schwarzdoppeltgesäumten 1.0 von Franko Rödiger, der drei weitere, mit hv bewertete Tiere zeigte. Ludger Alfes und Daniel Berghorn errangen ebenfalls je einmal 96 Punkte. 13 braun-schwarzdoppeltgesäumte Barnevelder aus zwei Zuchten waren ebenfalls sehr ansehnlich. Daniel Berghorn war hier der Sieger (v, hv). Drei Weiße waren nicht repräsentativ für den derzeitigen Zuchtstand.

In sehr guter Qualität zeigten sich die allermeisten der 119 Zwerge. Eine insgesamt ausgeglichene Kollektion fanden wir bei den braun-schwarzdoppeltgesäumten Zwergen vor. Hoch prämierte Tiere kamen aus den Zuchten von Heinz Mählenhoff, Gerhard Dersch (je hv) und Manfred Müller (v, 3xhv). Bei den acht braun-blaudoppeltgesäumten Zwergen fehlte ein Spitzentier.

Das Blaue Band konnte Horst Schmidt verdienstermaßen mit einer herausragenden schwarzen Zwerghenne erringen. Kai Brockmüller erhielt je 96 Punkte auf

zwei seiner Hennen. Bei den elf Weißen waren 94 Punkte die niedrigste Bewertung!

Viele tolle Typen sahen wir in diesem Farbenschlag. Stefan Wanzel stellte die Top-Tiere (v,hv). Schön, dass zehn kennfarbige Zwerge mit von der Partie waren. Ihre Qualität ließ Bewertungsergebnisse bis 94 Punkte zu.

16 Barnevelder und Zwerg-Barnevelder in der Jugendabteilung zeugten vom züchterischen Engagement unseres Nachwuchses. Julian Böhm mit seinen braun-blaudoppeltgesäumten Barneveldern und Hannah und Henning Devermann mit kennfarbigen bzw. schwarzen Zwerg-Barneveldern präsentierten ihre Tiere in ansprechender Qualität.

Wenn Leipzig ruft, folgen die Züchter. Wieder einmal erzielte man auf der am 7. und 8. Dezember 2013 stattgefundenen Bundesschau mit angeschlossener VHGW-, VZV- und VDT-Schau ein überragendes Meldeergebnis: knapp 50.000 Tiere kamen zusammen! Mit Augenmaß kalkulierte Ausstellungsgebühren, eine perfekte Organisation mit sehr gutem Service und der günstige Standort sind Garantien für diesen Zuspruch. Die Beteiligung unserer Barnevelderzüchter war anlassgemäß.

Die 82 Barnevelder in fünf verschiedenen Farbenschlägen konnten qualitativ beeindrucken. Daniel Berghorn erzielte mit einem großrahmigen 1.0 verdienstermaßen die Höchstnote. Reinhard Fischer folgte mit zwei jeweils mit 96 Punkten bewerteten Tieren. Auch bei den Braun-blaudoppeltgesäumten siegte Daniel Berghorn (v, hv). In den Kolle-

tionen der dunkelbraunen, weißen und blauen Barnevelder fehlte zwar jeweils ein Spitzentier. Fast alle Tiere konnten aber Bewertungen im sg-Bereich erzielen. Schön, dass auch in Leipzig der dunkelbraune und der blaue Farbenschlag vertreten waren. So besteht die Chance, neue Züchter zu gewinnen. Glückwunsch an die neuen Deutschen Meister Reinhard Fischer und Daniel Berghorn! Mit 193 Zwergen war die VZV-Schau angemessen besetzt. Bei den braun-schwarzdoppeltgesäumten Zwerg-Barneveldern war unser Zuchtwart Stefan Wanzel (v, 3xhv) der souveräne Tagessieger und sicherte sich in diesem Farbenschlag die Deutsche Meisterschaft. Uwe Schwarz konnte auf einen 1.0 ebenfalls 97 Punkte erringen, 96 Punkte erhielten je zwei Tiere aus den Zuchten von Werner Jordan, Harri Schmieder und Uwe Aepler.

Die braun-blau- und silber-schwarzdoppeltgesäumten Zwerge waren ebenfalls mit insgesamt 23 Tieren aus vier Zuchten präsent. Eine höhere Note wurde an sie nicht vergeben. Bei den schwarzen Zwerg-Barneveldern lag Horst Schmidt mit seinen hervorstechenden Tieren souverän vorne (v, 3xhv) und wurde zurecht Deutscher Meister. Ernst Schallmoser erhielt auf einen 1.0 96 Punkte. Überwältigend war der Erfolg von Stefan Wanzel mit seinen weißen Zwerg-Barneveldern: 2xv und 4xhv besicherten ihm neben der deutschen Meisterschaft zusätzlich die Auszeichnung zur Siegerkollektion im Bereich des VZV. Gratulation an alle Gewinner!

In der Jugendabteilung kamen sage und schreibe 40 Barnevelder und Zwerg-Bar-

nevelder zusammen. Eric Mayer stellte seine braun-schwarzdoppeltgesäumten Tiere vor. Bei den Zwergen lag Maximilian Günther mit seinen dunkelbraunen vorne. Seine Spitzenhenne erlangte 96 Punkte, alle weiteren Tiere wurden mit sg bewertet. Braun- und silber-schwarzdoppeltgesäumte Zwerge waren von insgesamt fünf Jungzüchterinnen und -züchtern in guter Durchschnittsqualität zu sehen. Prima, dass der silberne Farbenschlag auch die ersten Jugendlichen angesprochen hat. Svenja Weinreich wartete hier mit schönen Tieren auf. Sehr ausgeglichen zeigte sich auch die Kollektion der schwarzen Zwerge von Isabell Peisler. Alle Tiere lagen im sg-Bereich.

Verhalten war die Beteiligung an der Bundessiegerschau am 14. und 15.12.2013 in Dortmund. Insgesamt 164 Barnevelder und Zwerg-Barnevelder fanden mit ihren Züchtern den Weg in die Westfalenhallen. 59 Große in vier Farbenschlägen stellten ein akzeptables und dennoch ausbaufähiges Meldeergebnis dar. Das Siegerband fiel auf eine schöne braun-schwarzdoppeltgesäumte 0.1 aus der Zucht von Daniel Berghorn. Weitere hoch prämierte Tiere präsentierten Ludger Alfes (2x) und abermals Daniel Berghorn. Die zwölf Braun-blau-doppeltgesäumten kamen aus zwei verschiedenen Zuchten und waren sehr ansehnlich. Vorne lagen zwei Tiere von Daniel Berghorn (v, hv).

Neun Dunkelbraune, von zwei Ausstellern kommend, wurden angeführt von einer schönen Formenhenne aus dem Stall von Mario Wolters. Vier schwarze Barnevelder blieben ohne höhere Be-

wertungsnote. Daniel Berghorn stellte zwei Bundessiegerzuchten. Glückwunsch und Anerkennung für diese tolle Leistung!

Für eine Bundesschau viel zu gering waren die Meldezahlen bei den Zwergen. Lag es an der zeitlichen Nähe zur VHGW- und VZV-Schau eine Woche vorher? Nur 58 Tiere in vier Farbenschlägen waren präsent. Für diese qualitativ durchaus hochwertige Kollektion wurde unserem SR von der AL kein Siegerband zugeteilt – ein unerfreuliches Novum. Höchstnoten gingen an überzeugende Tiere von Gerd Homrighausen (schwarz), Kerstin Homrighausen (weiß) und Manfred Müller (braun-schwarzdoppeltgesäumt). Manfred Pohlmann sowie die drei bereits genannten Aussteller errangen darüber hinaus Bewertungen von 96 Punkten.

Überragend dagegen war die Beteiligung unserer Jungzüchter/innen. 54 Tiere in fünf Farbenschlägen – das hatten wir bisher noch nie auf einer Bundesschau! Überzeugen konnte die Kollektion von Jonas Masling. Seine braun-schwarzdoppeltgesäumten Tiere wiesen eine gute Durchschnittsqualität auf und erzielten u.a. einmal hv. Drei Züchter konkurrierten bei den braun-schwarzdoppeltgesäumten Zwergen.

Das Ehrenband ging an Jonas Masling, hv erreichte ein schöner 1.0 der ZG Vorrath. Henning Devermann war mit seinen schwarzen Zwergen dabei, eine schöne Henne errang 96 Punkte. Seine Schwester Hannah zeigte ihre kennfarbigen Zwerg-Barnevelder. Hohen Ansprüchen wurde die Kollektion der weißen Zwerg gerecht. Marius Notbusch errang auf einen tollen Hahn das

Siegerband, die ZG Schäfer wurde mit 96 Punkten für ihre züchterischen Mühen belohnt. Leider wurden die Tiere in der Jugendabteilung keinem unserer SR zugeteilt. Unverständlich bei der Größe dieser Kollektion. Kapazität dafür wäre bei einem SR frei gewesen. Die Bereitschaft der AL fehlte offensichtlich. Jonas Masling wurde zweifacher Deutscher Jugendmeister mit seinen braun-schwarzdoppeltgesäumten Barneveldern und Zwerg-Barneveldern, Marius Notbusch errang diesen Titel ebenfalls mit einer tollen Kollektion weißer Zwerg-Barnevelder. Herzlichen Glückwunsch!

Erwähnt sei an dieser Stelle die Präsenz der Familie Nöhrenberg auf den Bundesschauen in Hannover und in Dortmund. Lothar und seine beiden Enkelkinder Hannah und Henning beteiligten sich mit jeweils 18 Tieren an diesen beiden Sonderschauen. Lob und große Anerkennung meinerseits dafür!

## **Mitgliederentwicklung/Sonstiges**

Erstmals ist unsere Gesamtmitgliederzahl etwas spürbarer gesunken. In 2013 fiel diese Zahl von 554 um insgesamt 13 Mitglieder auf nunmehr 541. Verluste gab es in erster Linie im Erwachsenenbereich. Die Anzahl der Jugendlichen blieb nahezu konstant.

Blickt man etwas genauer auf die Mitgliederentwicklung, so lassen sich in den allermeisten Bezirken keine oder nur ganz leichte Veränderungen ausmachen. Die Bezirke Baden, Bayern, Kurhessen, Nord-West und Rheinland konnten in 2013 leichte Zugewinne verzeichnen. Konstante Mitgliederzahlen wiesen die Bezirke Nord, Nord-Ost und Westfalen-Lippe auf. Zu leichten Verlusten

kam es in Hessen, in der Kurpfalz, in Sachsen-Anhalt, Thüringen und Württemberg. Starke Verluste dagegen meldete der Bezirk Sachsen mit acht Mitgliedern.

Ich will diesen Negativtrend an dieser Stelle nicht überdramatisieren. Mir ist bewusst, dass es aus bekannten Gründen auch für unseren SV schwer ist und bleiben wird, unsere bisher sehr zufriedenstellenden Mitgliederzahlen aufrecht zu erhalten.

Dennoch: den vorliegenden Trend sollten wir auf keinen Fall bagatellisieren. Im Gegenteil: Er sollte uns neu sensibilisieren für die aktive Arbeit an einer der zukünftig größten Herausforderungen. Und das sind noch offensivere Bemühungen, neue Mitglieder zu gewinnen. Dazu können die beiden neuen, attraktiven Farbenschläge beitragen. Entsprechende Bemühungen innerhalb der Bezirke sind unabdingbar, hier ist u.a. eine intensive Vorstandsarbeit gefordert. Für jedes verloren gegangene Mitglied sollten wir ein neues gewinnen. Das ist ein hoher Anspruch, bei entsprechenden Bemühungen ist dieses Vorhaben aber durchaus realisierbar. Einer in 2013 erfolgten Abfrage zur Folge möchten alle Bezirke auch künftig eigenständig bleiben.

Die Basis dazu sehen die Bezirksvorsitzenden nach eigener Aussage durchaus gewährleistet. Um unsere Struktur weiter aufrecht zu erhalten – was seitens des Vorstandes des Hauptvereins absolut befürwortet wird – sind entsprechende Aktivitäten in den Bezirken (Mitgliederwerbung, Durchführung der JHV, Sommertagung und Bezirkssonderschau) allerdings notwendige Voraussetzungen.

Auf den Jahreshauptversammlungen des VHGW in Löbau und des VZV in Bensheim im Jahr 2013 war unser SV sehr gut vertreten. Die beiden Verbände haben im vergangenen Jahr ein Schaukonzept verabschiedet. Auch in den kommenden Jahren bleibt es bei der gemeinsamen Austragung ihrer Bundesschauen. Innerhalb von drei aufeinanderfolgenden Jahren werden die VHGW- und die VZV-Schau zweimal einer Bundesschau (Hannover, Leipzig oder Dortmund) angeschlossen. Im 3. Jahr werden sie als Wanderschauen an einheitlichem Ort ausgetragen (Ulm, Köln, ...).

Diese Regelung hat ganz sicher für uns Züchter viele Vorteile. Während der VZV die neuen Bestimmungen zur Austragung der Deutschen Meisterschaft problemlos und mit sehr deutlicher Mehrheit verabschiedete, tat man sich innerhalb des VHGW's sehr schwer damit. Nach schier nicht enden wollenden Diskussionen kam auch hier eine knappe Mehrheit für die neuen Austragungsbestimmungen zustande. Übrigens: nur zum Vorteil der Züchter, wie sich nach der Durchführung der Deutschen Meisterschaft in Leipzig herausstellte.

Zuletzt möchte ich mich bei allen Züchterinnen und Züchtern, bei unseren Sonderrichtern, den Vorstandsmitgliedern, unseren Sponsoren sowie bei allen Freunden und Gönnern für die geleistete Arbeit oder Unterstützung herzlich bedanken – verbunden mit den besten Wünschen für 2014.

*Manfred Müller*  
1. Vorsitzender

## **Ehrenvorsitzender**

Hermann Huß  
Mindener Straße 172 a  
32049 Herford  
Tel. 0 52 21 / 2 29 92

## **Ehrenmitglieder des Hauptvorstandes**

Johannes Thiele  
Hauptstr. 101  
09627 Niederbobritzsch

Edmund Mennenkamp  
Weetfelderstr. 160  
59077 Hamm

## **1. Vorsitzender**

Manfred Müller  
Lindenstraße 6  
57334 Bad Laasphe  
Tel. 0 27 52 / 50 78 41  
E-Mail: manfmue@web.de

## **2. Vorsitzender**

Martin Backert  
Zollbrückenstraße 64  
96515 Sonneberg  
Tel. 0 36 75 / 46 94 79  
E-Mail: martin-backert@t-online.de

## **1. Schriftführer**

Gerhard Schöpfer  
Bargweg 12  
26871 Papenburg  
Tel.: 04961/7 24 30  
E-Mail: gerhard.schoepper@web.de

## **2. Schriftführer/Obmann für Öffentlichkeitsarbeit**

Joachim Bruder  
Schmiedestraße 5  
06466 Gatersleben  
Tel. 03 94 82 / 7 16 57  
E-Mail: bruder@ipk-gatersleben.de

## **1. Kassierer**

Kurt Schlenker  
Hammesberger Weg 14a  
42289 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 317 32 33  
E-Mail: huehnerkurt@web.de

## **2. Kassierer**

Daniel Berghorn  
Huddestorf 33  
31604 Raddestorf  
Tel.: 05765/942771  
E-Mail: danielberghorn@t-online.de

## **Zuchtwart für Hühner**

Werner Effler  
Friedhofstraße 2  
67125 Dannstadt  
Tel. 0 62 31 / 17 92  
E-Mail: werner.effler@gmx.de

## **Zuchtwart für Zwerg-Hühner**

Stefan Wanzel  
Luise-Otto-Str. 19  
64646 Heppenheim  
Tel. 0 62 52 / 79 89 22  
E-Mail: wanzel@web.de

## **Jugendleiter**

Michael Kley  
Kalkbergstraße 44  
99880 Langenhain  
Tel.: 03622 / 209831  
E-Mail: michakley@freenet.de

Stand: 01.01.2014

Träger der goldenen  
Ehrennadel mit Krone  
und Meister der  
Barnevelderzucht

**Burkhard Amrehn**, Bezirk Bayern

**Gerd Gimperlein**, Bezirk Bayern

**Karl Ruhwedel**, Bezirk Kurhessen

**Kurt Merkel**, Bezirk Kurpfalz

**Helmut Schulze**, Bezirk Nord

**Helmut Steffen**, Bezirk Nord

**Johannes Thiele**, Bezirk Sachsen

**Harry Schmieder**, Bezirk Sachsen

**Günther Heilemann**,  
Bezirk Sachsen-Anhalt

**Bruno Kühn**, Bezirk Thüringen

**Hermann Huß**,  
Bezirk Westfalen- Lippe

**Edmund Mennenkamp**,  
Bezirk Westfalen

**Gerhard Schmid**, Bezirk Württemberg

**Hans Groh**, Bezirk Kurpfalz

**Erwin Neid**, Bezirk Bayern

**Heinz Rupprecht**, Bezirk Bayern

**Helmut Grall**, Bezirk Hessen

**Dieter Kopp**, Bezirk Württemberg

Ehrenmitglieder im  
Sonderverein

**Burkhard Amrehn**, Bezirk Bayern

**Karl Ruhwedel**, Bezirk Kurhessen

**Hermann Lauer**, Bezirk Kurpfalz

**Heinz Rackwitz**, Bezirk Sachsen

**Johannes Thiele**, Bezirk Sachsen

**Günther Heilemann**,  
Bezirk Sachsen-Anhalt

**Günter Schneider**, Bezirk Thüringen

**Helmut Steffen**, Bezirk Nord

**Helmut Schulze**, Bezirk Nord

**Kurt Merkel**, Bezirk Kurpfalz

**Harri Schmieder**, Bezirk Sachsen

**Hermann Huß**, Bezirk Westfalen

**Gerd Gimperlein**, Bezirk Bayern

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11.05.2013 in Husum, Keglerstuben**

### **TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung**

Grußworte, Feststellung der Stimmberechtigten, Genehmigung /Ergänzung der TO – Totenehrung

Um 14.00 Uhr eröffnete unser 1. Vors. Manfred Müller die JHV 2013 und begrüßte als Ehrengäste die Bürgervorsteherin von Husum, Frau Enke und den KV-Vorsitzenden von Nordfriesland Heinz Schmieta. Hermann Huß als Ehrenvorsitzender, Johannes Thiele als Ehrenmitglied des Hauptvereins und alle Ehrenmitglieder und Meister der Barnevelderzucht wurden besonders begrüßt. Frau Enke überbrachte Grußworte der Stadt Husum und Heinz Schmieta Grüsse des Kreisverbandes Nordfriesland.

Die Tagesordnung wurde im Report veröffentlicht und genehmigt.

In Gedenken an die seit der letzten JHV verstorbenen Mitglieder bat Manfred Müller sich von den Plätzen zu erheben. Stellvertretend genannt wurden Johann Kaiser, Bez. Bayern und Georg Lorenz, Bez. Thüringen. Alle Bezirke waren durch Delegierte vertreten und neun Vorstandsmitglieder. Edmund Mennenkamp (Ehrenmitglied des Vorstandes) und Dieter Kopp fehlten entschuldigt.



*Blick in die Runde zur JHV 2013 in Husum*

### **TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der JHV 2012**

Das Protokoll wurde allen Bezirken und Vorstandsmitgliedern schriftlich zugestellt und auch im Report veröffentlicht. Auf eine Verlesung wurde verzichtet und genehmigt.

### **TOP 3 – Jahresberichte**

#### **1. Vorsitzender**

Seinen Jahresbericht begann Manfred Müller mit einem Dank an Torsten und Christian Cunz für die bestens organisierte Sommertagung 2012 in Haiger-Flammersbach.

Die Ergebnisse der Züchteraussprache 2012 wurden in Erinnerung gerufen die folgende Schwerpunkte hatte.

- schwarze und weiße Barnevelder
- dunkelbraune Zwerge
- Zwerge in silber-schwarzdoppelt-gesäumt
- Kriterien zu besonderer Beachtung in Zucht u. bei Bewertung
- Möglichkeiten u. Grenzen des Schaufertigmachens

Die Vorträge fanden großen Anklang und es wurde bereits ausführlich im Jahresbericht des 1. Vorsitzenden im Barnevelder Report 2013 darüber berichtet.

Als Herbert Krause und Klaus Gebhard Gedächtnisschau wurde die 37. Dt. Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau in Lichtentanne, Bez. Sachsen durchgeführt. Manfred Müller bedankte sich bei den Ausrichter Frieder Gastmeier und den Mitgliedern des RGZV Lichtentanne sowie bei Steffen Tröger u. Sven Sonntag vom Bez. Sachsen. Mit fast 900 Einzeltiere von 118 Aussteller/innen – darunter 9 Jugendliche – wurden die Er-

wartungen übertroffen. Im Barnevelder Report 2013 sind alle Ergebnisse und Einzelheiten nachzulesen. 49 Tiere aus holländischen Zuchten von 7 Ausstellern bereicherten die HSS, auch wenn unterschiedliche Zuchtauffassungen deutlich wurden. Unsere SR berücksichtigten bei der Bewertung dieser Tiere den holländischen Standard.

Ausführlich berichtete Manfred Müller über die drei Sonderschauen in Hannover, Ulm und Leipzig. Bedauert wurde, dass in Hannover bei besten Ausstellungsvoraussetzungen nur 38 Barnevelder und 85 Zwerg-Barnevelder, sowie 20 Tiere in der Jugendgruppe gezeigt wurden. Er richtete einen Appell an alle Barnevelderfreunde, zukünftig Hannover stärker zu beschenken.

Die VHGW u. VZV- Schau in Ulm wurde mit 56 Barnevelder und 200 Zwerg-Barnevelder beschenkt.

Als absoluten Höhepunkt bezeichnete Manfred Müller die Europaschau/ Bundessiegerschau Anfang Dezember 2012 in Leipzig. Die Barnevelder und Zwerg-Barnevelder waren mit 530 Einzeltiere und 1 Stamm vertreten. Neben den deutschen Ausstellern beteiligten sich vier holländische und je ein österreichischer, dänischer und ungarischer Züchter. Alle Ergebnisse und Besonderheiten der drei Sonderschauen sind bereits im Barnevelder Report 2013 abgedruckt. Die Mitgliederentwicklung ist weiterhin konstant. Unser SV zählt mit 501 Senioren und 53 Jugendliche zusammen 554 Mitglieder (Vorjahr 503 Mitglieder). Unser Ziel sollte es sein, bis zu nächsten JHV die Zahl von 550 Mitgliedern zu halten. Die VHGW-Tagung in Rocholding und VZV-Tagung in Bad



*Stefan Wanzel- neuer Zuchtwart für Zwerg*

Rothenfelde wurden vom 1. Vorsitzenden besucht. Beide Verbände streben eine fortwährende Zusammenlegung ihrer Bundesschauen an, die aber Wanderschauen bleiben sollen. Ein Schaukonzept, zusammen mit dem BDRG sei in Arbeit.

Unser Barnevelder Report , ein qualitativ hochwertiges Heft, sollte wie bisher erhalten bleiben. Leider ist Muskator als Inserent ausgefallen, was beim Druck nicht vorauszusehen war. Ein besonderer Dank richte Manfred Müller an Martin Backert.

Zum Abschluss ein Dank an alle Barnevelderzüchter/innen, die unseren SV, die HSS und Sonderschauen unterstützt und mit ihren Tieren bereichert haben. Ein Glückwunsch an alle Preisträger dieser Schauen und Respekt vor vollbrachter züchterischen Leistungen. Bei den SR bedankte sich Manfred Müller für die richtungweisende Bewertungen und bei den Vorstandsmitgliedern für die offene, ehrlich Unterstützung und Zusammenarbeit.

Für das Jahr 2013 wünschte er viel Erfolg in der Aufzucht der Jungtiere und in der Schausaison.

## Zuchtwart für Hühner

Zuchtwart Werner Effler ging auf die vergangene Schausaison ein und berichtete über den Zuchtstand der einzelnen Farbenschläge.

## Zuchtwart für Zwerge

Unser Zuchtwart Dieter Kopp war krankheitsbedingt nicht anwesend. Sein Bericht ist im Barnevelder Report abgedruckt.

## Kassenwart

Kurt Schlenker legte folgenden Kassenbericht vor:

### Bestand 01.01.2012:

Girokonto + Barkasse: 1.354,09 €

**Einnahmen 2012** 3.957,55 €

**Einnahmen insgesamt** 5.311,64 €

**Ausgaben 2012** 3.957,55 €

### Bestand 31.12.2012

Girokonto + Barkasse 1.722,96 €

Somit erhöhte sich der Girokonto- und Barbestand um 368,87 €.

Alle Bezirke sind ihren Verpflichtungen nachgekommen. Außerdem führt der Hauptverein ein Sparbuch (Festgeld) und Tagesgeldkonto als Rücklage.

## Jugendobmann

Stefan berichtete, dass die Jugendlichen unseres SV meist auf regionalen Bezirks-sonderschauen ihre Tiere zeigten, einige aber auch auf der HSS in Lichtentanne und auf Bundesschauen. Auf der HSS in Lichtentanne waren Phillip Hollinderbäumer mit Zwerg-Barnevelder schwarz und Fenja Wanzel mit Zwer-Barnevel-

der kennfarbig erfolgreichste Jugendaussteller. 5 Barnevelder der Großrasse in weiß und 50 Zwerge wurden auf der Europaschau in Leipzig gezeigt. Europameister wurden Pauline Seiaphin auf Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt und Maximilian Güther auf Zwerg-Barnevelder dunkelbraun. Europachampion wurden Pauline Seiaphin auf Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt und Hannah Devermann auf Zwerg-Barnevelder schwarz.

## TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Zuchtfreunde Jens Rohde und Eckard Kahl hatten die Kasse geprüft und nichts zu beanstanden. Der EDV erstellte Kassenbericht war in Ordnung und eine zusätzliche handschriftliche Übertragung ins Kassenbuch wurde nicht für notwendig erachtet. Sie beantragten dem Kassenwart und Gesamtvorstand die Entlastung zu erteilen. Die Entlastung wurde ohne Gegenstimme erteilt.

## TOP 5 – Wahlen 1. Vorsitzender

Der 2. Vorsitzende Martin Backert übernahm die Wahlleitung und bat um Vorschläge. Manfred Müller wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und ohne Gegenkandidat in offener Wahl für weitere drei Jahre einstimmig wiedergewählt.

## Zuchtwart für Zwerge

Dieter Kopp hatte erklärt, dieses Amt nicht weiter ausüben zu können und somit musste ein neuer Zuchtwart gefunden werden. Stefan Wanzel wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.



*Die Neuen im SV- Vorstand und als Sonderrichter: v.l. Michael Kley (Jugendobmann), Stefan Wanzel (Zuchtwart Zwerge) Ernst Büttgenbach und Horst Schmidt (neue Sonderrichter) Martin Backert (2. Vorsitzender), Manfred Müller (1. Vorsitzender) und Daniel Berghorn (2.Kassierer)*

## **2. Kassenwart**

Als 2. Kassenwart wurde Daniel Berghorn vorgeschlagen und ohne Gegenkandidat einstimmig gewählt.

## **Jugendobmann**

Da Stefan Wanzel zum Zuchtwart gewählt wurde, musste ein neuer Jugendobmann gewählt werden. Martin Backert schlug Michael Kley, Bez. Thüringen vor, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Nach Abschluss der Wahlen wurde beantragt, Dieter Kopp zum „Meister der Barnevelderzucht“ zu ernennen. Er ist seit über 10 Jahren Bez. Vorsitzender und seit 1983 Sonderrichter und war bis zur JHV Zuchtwart für Zwerge. Dem wurde zugestimmt.

## **TOP 6 – Finanzen 2013/2014**

Kurt Schlenker legte einen Haushaltsvorschlag vor, der Einnahmen in Höhe von 4.148,50 € und Ausgaben in Höhe von 4.110,00 € vorsieht. Der Haushaltsvorschlag wurde einstimmig angenommen.

## **TOP 7 – Ehrungen**

Folgende Züchter wurden geehrt: Helmut Grall, Hessen und Dieter Koop, Württemberg, goldene Ehrennadel mit Krone und Meister der Barnevelderzucht. Die goldene Ehrennadel erhielten: Rolf Lüder, Sachsen-Anhalt, Alfred Manzke, Ulrike Litzinger, Günter Kämper, Hessen. Die silberne Ehrennadel erhielten Torsten Cunz, Hessen, Gerhard Wolters und Mario Wolters, Bez. Nord.

## **TOP 8 – Anträge**

Einstimmig wurden Horst Schmidt und Ernst Büttgenbach zum Sonderrichter ernannt.

## **TOP 9 – Vereins- und Zuchtfragen/ Anfragen u. Mitteilungen der Bezirke**

Martin Backert regte an, dass Werbeschilder für die Bezirke angeschafft werden, in denen Bundesschauen stattfinden. Hier wurden die Bezirke Sachsen, Nord, Thüringen und Hessen genannt. Zur Sprache kam, dass auf der Sommertagung in Wuppertal unser Banner ver-

lorengegangen ist. Abgesprochen wurde, dass Berichte über die HSS von Achim Bruder zur Fachpresse weitergegeben werden. Festgestellt wurde, dass in den Bezirken jeweils JHV und SS stattfinden. Angedacht ist, dass in Zukunft einzelne Bezirke miteinander sprechen, ob Gemeinschaftsveranstaltungen oder Zusammenlegungen sinnvoll seien. In der Diskussion kam heraus, dass dies z. Zt. noch nicht aktuell ist. Angesprochen wurde das Thema „Hobbyzüchter“, die keinem Ortsverein angehören, jedoch Bereitschaft zeigen, dem SV beitreten zu wollen. Die Aufnahme ist z. Zt. nicht zulässig, wenn diese keinem Ortsverein angehören. Hier soll beim BDRG nachgefragt werden, ob dafür die Voraussetzungen getroffen werden können.

Auf die HSS im Haus Düsse wurde hingewiesen. Geworben wurde für die 1. Europaschau der Barnevelder 2014 in Barneveld. Hier wurden als SR Helmut Schulze und Gerhard Dersch gemeldet. Die nächsten HSS finden wie folgt statt:

- 40. HSS: 09.10. – 11.10.2015  
Gestungshausen bei Coburg

Für 2014 und 2016 gibt es derzeit noch keine Ausrichter für unsere HSS. M. Backert 2. Vorsitzender im SV wurde gebeten diesbezüglich mit Schopfloch, Großlangheim und anderen Schauleitungen Kontakt aufzunehmen.

### **Für 2013 werden folgende SR gemeldet:**

- Hannover: Schulze, Schöpfer  
Leipzig: Heilemann, Backert,  
Tröger, Köhler, Bruder  
Dortmund: Dersch, Wanzel, Backert.



*Gratulation an die Deutschen Meister 2012*

### **SR-Einteilung 2014**

- Hannover: Dersch, Büttgenbach  
Schulze  
Leipzig: Schmidt, Bruder, Wanzel

### **SR-Einteilung 2015**

- Hannover: Schulze, Wanzel  
Leipzig: Backert, Köhler,  
Heilemann, Bruder  
Dortmund: Schmidt,  
Büttgenbach

### **TOP 11 – Verschiedenes**

Hier wurden die Bezirke angesprochen, Schauerfolge der Jungzüchter an den Jugendobmann weiterzuleiten.

Stefan Wanzel gab seine neue E-Mail Adresse bekannt: wanzel@web.de

Horst Schmidt regte an, für alle SR auf der Sommertagung ca. 1 Stunde Zeit für Absprachen einzuplanen. Hier war man der Meinung, dass dies wie bisher am Abend vor der HSS erfolgen sollte. Gegen 16.35 Uhr endete die JHV.

*Gerhard Schöpfer  
Schriftführer*



**Hallo liebe  
Jungzüchter!**

Seit der letzten Sommertagung unseres Sondervereins bin ich der neue Jugendobmann im SV. Da mich die meisten von euch noch nicht kennen, möchte ich mich auf diesen Wege einmal kurz vorstellen. Mein Name ist Michael Kley, ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter. Im Alter von 10 Jahren wurde ich Mitglied im Ortsverein Langenhain. Mitglied im SV der Barnevelder (Bezirk Thüringen) bin ich seit dem 01.01.2004. Ich züchte Zwerg Barnevelder braun schwarz doppelt gesäumt und Startauben in mehreren Farbenschlägen. Wenn ihr Fragen oder Probleme habt, könnt ihr mich unter der Telefonnr. 03622/209831 erreichen

oder ihr schickt mir eine E-Mail an: michakley@freenet.de) mit Betreff „Barnevelder“. Ich werde mich bemühen auf eure Fragen schnellst möglich zu antworten. An dieser Stelle möchte ich noch ein Paar Worte über die zwei wichtigsten Schauen verlieren. Einen ausführlicheren Bericht werde ich dann zur JHV halten. Zur 38. HSS der Barnevelder u. Zwerg Barnevelder 2013 in Bad Sassendorf stellten 11 Jung-züchter 72 Tiere in 6 Farbenschlägen aus. Den Leistungspreis für die Jugend erhielt Philipp Hollinderbäumer auf Zwerg Barnevelder schwarz. Zur 50. Nationalen Bundessiegerschau in Dortmund wurden 53 Tiere von 6 Ausstellern gezeigt. Das Jugendsiegerband errang Marius Notbusch. Auch die Tiere von Jonas Masling, Henning Devermann und den Brüder Felix u. Niclas Schäfer (jeweils 1x hv) konnten überzeugen. Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger für die gezeigte Leistung.

*Michael Kley, Jugendobmann*

## Wichtige Informationen an die Bezirke

**Wir bitten, zukünftig alle Mitgliedsänderungen (Zugänge und Abgänge) per E-Mail an unseren ersten Kassierer, Kurt Schlenker zu schicken.**

Stichtag ist immer der 1. April des laufenden Jahres.

**1. Kassierer: Kurt Schlenker**

Hammesberger Weg 14a, 42289 Wuppertal, Tel. 0202/3173233, E-Mail: huehnerkurt@web.de

**Bankverbindung Hauptverein:**

SV der Züchter des Barnevelder und Zwerg-Barnevelderhuhnes

**Konto-Nr.: 39 43 95, BLZ 330 500 00, Stadtparkasse Wuppertal**

- (1) Mitgliedermeldungen (Zu-/Abgänge, Veränderungen) der Bezirke bitte bis spätestens 1. April des laufenden Jahres an den Kassierer Kurt Schlenker schicken.
- (2) Auch die Beiträge der Bezirke an den SV bitte bis spätestens 1. April des laufenden Jahres überweisen.
- (3) Ehrenmitglieder des SV (nicht der Bezirke) sind beitragsfrei.

Bitte bei der Meldung der Neumitglieder die Farbenschlags-Nummern immer mit angeben!

Vielen Dank.

## Nationale Bundessiegenschau in Dortmund

Die Nationale Bundessiegenschau wurde vom 13.12.2013 bis 15.12.2013 in den Dortmunder Westfalenhallen ausgerichtet. Als Sonderrichter waren Stefan Wanzel und Martin Backert im Einsatz. Aufgrund der 1 Woche zuvor stattgefundenen VHGW und VZV – Schau in Leipzig war die Tierzahl der ausgestellten Barnevelder und Zwerg Barnevelder eher gering. Die braun-schwarz-doppeltgesäumten Barnevelder waren mit 34 Tieren vertreten. Die 14 Hähne waren zum Teil sehr unterschiedlich. Man sah zu Einem sehr stattliche Formenhähne mit intensiver Farbe und klarer Zeichnung aber zum Anderen auch Tiere, die den Anforderungen des Standarts nicht genügten. Diese wurden wegen zu wenig Körpervolumen, violetter Bänderung der Flügelbinden oder offenen Abschlüssen auf die unteren Punktzahlen verwiesen. Die beiden HV-Hähne von Alfes und Berghorn konnten aufgrund etwas weicher Kammfront und unklarer Bindenzeichnung die Höchstnote leider nicht erringen. Die zwanzig gezeigten Hennen waren da etwas ausgeglichener in den geforderten Rassemmerkmalen. Einzelnen sah man jedoch die doch sehr zu Ende gehende Ausstellungsaison an. Einigen fehlte es an Blüte und Schaukondition. Die mit dem Siegerband ausgezeichnete V-Henne von Berghorn hatte eine elegante Form mit satter Grundfarbe und scharf abgegrenztem Doppeltaum. Die HV-Henne von Alfes war ebenfalls vorbildlich in Form, Farbe und Zeichnungsbild. Sie hätte noch etwas intensiver in der Lauffarbe sein können. Hennen mit zu tiefem Stand, schie-

fer Schwanzhaltung, Einfachsäumung der Decken oder fehlender Federfahne der Steuerfedern konnten keine sog Bewertung mehr erhalten.

Die zwölf braun-blau-doppeltgesäumten Barnevelder wurden von zwei Züchtern gezeigt. Tiere mit zu kurzem Rücken, fuchsigter Farbe oder unschönen Kammschnitten wurden auf die unteren Bewertungsnoten verwiesen. Der mit 96 Punkten bewertete Hahn von Berghorn verkörperte einen eleganten Typ mit vorzüglicher Farbe und Zeichnung. Für die Höchstnote fehlte noch etwas mehr Brustvolumen. Die ausgestellten Hennen waren ausgeglichener. Es gab Wünsche nach mehr Rumpflänge und schärferer Innensäumung. Die mit V 97 ausgezeichnete Henne von Berghorn überragte ihre Konkurrentinnen mit vorzüglichen Rassemerkmalen.

Neun dunkelbraune Barnevelder wurden durch zwei Züchter präsentiert. Der erste Hahn von Wolters verkörperte einen hervorragenden Gesamteindruck. Solch einen Hahn sah man in den letzten Jahren nicht mehr. Die etwas aufgeklappten Kehllappen verhinderten leider die Vergabe der Höchstnote. Leider gab es auch einige untere Noten. Zwei Tieren fehlte es an der nötigen Gefiederpflege. Die letzte Henne war herausragend in Form und Farbe. Leider fehlte bei einer Schwanzdeckfahne eine Federfahne, weshalb nur 90 Punkte vergeben werden konnten. Den vier ausgestellten schwarzen Barneveldern fehlte es an nötigem Körpervolumen und breit angesetzten Schwanzabschlüssen. Sie konnten nicht überzeugen...

Leider wurden nur neun schwarze Zwerg Barnevelder von zwei Ausstellern

gezeigt. Bei den drei Hähnen konnte das Tier von Homrighausen überzeugen und erhielt HV 96 Punkte. Die Hennen waren alle sehr ausgeglichen. Hier gab es Wünsche nach reinerer Lauffarbe, edleren Kammschnitten und freiem Stand. Die V-Henne von Homrighausen konnte in allen Haupttrassemerkmalen den Betrachter überzeugen. Bei den Elf weißen Zwergen blieben leider 5 Käfige von einem der zwei Aussteller leer. Die restlich von Kerstin Homrighausen gezeigten Tiere waren im Typ sehr ausgeglichen. Ein Hahn konnte aufgrund seines lockeren Sattelgefieders nur eine schlechte Bewertung bekommen. Der mit V 97 bewertete Hahn war eine Augenweide mit eleganter Form und gepflegtem weißen Gefieder. Die Hennen verkörperten sehr elegante Linien.

*Stefan Wanzel*

## Bundessieger

### Daniel Berghorn

- Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt
- Barnevelder braun-blau-doppeltgesäumt

### Manfred Müller

- Zwerg-Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt

In Dortmund zur Nationalen Bundessiegerschau 2013 hatte ich die Bewertung von 13 Hähnen und 19 Hennen im braun-schwarzdoppeltgesäumten Farbenschlag der Zwerge vorzunehmen. Die Tiere wurden gemeinsam mit unsren Zuchtwart Stefan Wanzel besprochen, da er die restlichen Zwerge zu bewerten hatte, um einen einheitlichen Bewer-

tungsmaßstab über alle Farbenschläge der Zwerge festzulegen. Von den 13 Hähnen kamen 7 auf sg94 und 93 Punkte, 1 Hahn auf sg 95 Punkte und 1 Hahn auf hv 96 Punkte. Weiterhin konnten 4 Hähne nur g 92 -91 Punkte bzw. b 90 Punkte. erreichen. Letzter wegen eines stark beidseitigen beuligen Kammlatt und eines schlechten Kammschnittes. Der hv 96 Punkte Hahn von Manfred Pohlmann konnte sehr gut in der Rumpflänge, Farbe und Abschlussbreite gefallen- hätte aber im Sattel etwas besser abdecken können, was ihn dadurch die Höchstnote verwehrte. Dem sg 95 Hahn von Manfred Müller hätte eine etwas längere Rückenlinie gut getan- war aber in den Kopfpunkten, der Unterlinie, Farbe und Abschlussbreite sehr harmonisch. Beeindruckend war bei ihm auch die perfekte Flügellage. Den drei sg 94 bzw. drei sg 93 Punktehähnen wünschte ich mehr Brusttiefe, eine fließendere Rückenlinie, besser Bindenzzeichnung, glatteres Kammlatt, straffer Flügellage, kleinere Käme und glattere Kehllappen. In der Rumpfbreite, Standhöhe, Lauffarbe, Lack, Abschlussbreite, Hals- und Sattelfarbe waren diese sehr ausgeglichen. Auf Grund von zu heller Augenfarbe, abgebrochen Hauptsicheln und starken violetten Farbeinlagerungen in Binden und Abschluss mussten drei der Hähne mit der Note g 92 bzw 91 vorliebnehmen. Bei den 19 Hennen erhielten 9 Hennen keine sg 93 Punkte mehr. Die Gründe dafür waren spitze Abschlüsse, lehmige Grundfarbe, faltige Kehllappen, zu dunkle Lauffarbe, tiefer Stand, helle Augenfarbe und Einfachsäumung auf den Flügeldecken. Die zwei hv 96 Punkte Hennen von Manfred

Müller zeigten wo die Reise hingeht. Diese bestachen in Rumpflänge, Linienführung, Abschlussbreite, Farbe, Lauf- und Kopfpunkten. Als Wunsch war hier eine noch schärfere Doppelsäumung im Bürzelbereich gewünscht. Ein Musterbild war die V- 97 Punkte LVE Henne des gleichen Züchters. Diese zeigte das derzeit züchterisch Machbare was Formvollendung, Abschlussbreite, Grundfarbe und Doppelsäumung bis zu den seitlichen Schwanzdeckfedern hin, angeht. Die weiteren drei sg 95 Hennen bestachen in den Oberlinien, der Rumpflänge und Abschlussbreite. Hätten aber jedoch im Kammschnitt gleichmäßiger, in der Lauffarbe noch satter und in der Doppelsäumung im Bürzel noch schärfer sein können. Die vier sg 94 Punkte Hennen gefielen in der Unterlinie, Rumpflänge, Stand, Grundfarbe und den Kopfpunkten. Der einen oder anderen hätte ein breiter Abschluss wie auch eine fließendere Oberlinie gut getan.

*Martin Backert*

### **VHGW-Schau 2013 Leipzig**

Die braun-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder waren in der Besetzung mit 16,25 Tieren ein angenehmer Bewertungsauftrag, herausragend der V-Hahn in Käfig 5589, dann ein hv-Hahn in Käfig 5593, der zwischen zwei ebenfalls sehr guten Formtieren stand, der letzte Hahn (sg 95) war am Hinterkopf relativ braun, aber von sehr schöner Form. Der o.B. bewertete Hahn hatte Schwierigkeiten mit dem rechten Bein beim Auftreten. Auch bei den Hennen war die Qualität eigentlich sehr gut, in Kä-

fig 5612 stand die Spitzhenne, die ein wenig mehr Schenkelsäumung zum V hätte haben müssen. Es war die absolut beste Henne der Kollektion. Probleme bei den Kämmen waren kaum zu erkennen. Einige Hennen hätten hier und da etwas freier im Stand sein können. Gelegentlich musste "leichter Pfeffer" in der Grundfarbe als Wunsch vermerkt werden. Weitere Wünsche bei einigen in der Saumbreite und in der besseren Doppelsäumung. 2 Hennen spielten etwas mit dem Steuer, das Gleiche bei den Hähnen.

Die 7,11 braun-blaudoppeltgesäumten Barnevelder zeigten eine recht gute Qualität. Die besten Hähne im Bild. Die Hennen wirkten meistens spitzer im Abschluss. Einen korrekten Doppelsaum konnten sie alle nicht aufweisen, die Formen überzeugten weitgehend und davon bin ich hauptsächlich ausgegangen - Form vor Farbe - sonst wäre es etwas anders in der Benotung gewesen. Die meisten Hennen zeigten die typische und nicht zu kurze Rückenlinie. Wie schon oben angeführt sollten die Steuerpartie nicht zu spitz wirken - die unteren Steuerfedern länger sein. Die Henne in Käfig 5632 (Bild) zeigte eine gute Breite, dafür aber eine kürzere Rückenlinie. Die Kollektion mit ihrem Farbkontrast konnte schon gefallen.

Die 3,8 Dunkelbraunen dagegen waren schon eher Last statt Lust, so richtig auf Antrieb konnte kein Tier gefallen. Zwei Hennen waren eher in der Farbe bei den Rhodeländern einzuordnen. Die zwei 95 Hennen bekamen, die Note eher aus Mitleid, weil der Sattelbereich schon leicht durch den Hahn ausgetreten war. Normalerweise vergibt man da

als "Höchstnote" g, aber sonst wäre gar nichts dabei. Der 95er Hahn zeigte Körperlänge, der hohle Anstieg keinesfalls markant. Die wirklich wie schon erwähnt 3 typischen Formhennen waren im Sattelbereich in der Feder nicht mehr komplett und ich hadere heute noch mit mir hier 95 zu vergeben. Da sich der Farbenschlag im "Neuaufbau" befindet ist das vielleicht gerechtfertigt - wie siehst Du das als Zuchtwart?

Die 2,6 Weißen waren auch nicht das, was man von einem Barnevelder erwartet, der erste Hahn zu kurz in der Form, was auch bei einigen Hennen der Fall war. Das lockere Schenkelgefieder ist vielleicht auf's Waschen zurück zu führen? Zudem könnten sie kräftiger sein. Auf unserer Bezirkssonderschau vor 3 Wochen in Halle waren die Weißen kräftiger. Die 1,3 blauen Tiere waren vorsichtig anzugehen, weil die Steuerpartien nicht schön und eher spitz - unfertig wirkten. Bei der Henne auf dem Foto war es am ehesten vertretbar ein 95 zu vergeben. Die Farbe müsste auch etwas einheitlicher sein. Der schwarze Farbenschlag war nicht ausgestellt.

*Joachim Bruder*

### **VZV Schau 2013 Leipzig**

Die mir zur Bewertung übertragenen Tiere anlässlich der Deutschen Zwerghuhnschau und Lipsia in Leipzig umfassten 80 Tiere im braun-schwarzdoppeltgesäumten Farbenschlag bei unseren Zwergen. So waren 35 Hähne und 45 Hennen in unserem Hauptrassefarbenschlag von mir zu bewerten. Gemeinsam mit meinem Sonderrichterkollegen Knut Köhler wurden dann noch die

restlichen 20 Hennen in diesem Farbenschlag besprochen um einen einheitlich Bewertungsmaßstab vornehmen zu können. Ich denke diese gemeinsame Besichtigung der Tiere ist ein wichtiger Schritt um unseren Züchtern eine einheitliche Bewertung ihrer Tiere zu geben. Auf den 35 Hähnen konnte ich 1xV 97, 4 x hv 96, 5x sg 95, 5 x sg 94 und 8x sg 93 vergeben. Das heißt gut 50 % der Hähne lagen im sg Bereich und 15 % erhielten eine hv und V Bewertung und zeigten den geforderten Rahmen. Lediglich 12 Tiere erhielten eine Bewertungsnote unter g 92 Punkte. Was dann 35 Prozent der Tiere betraf. Diese Bewertungsnoten wurden vergeben weil die Tiere folgende Mängel zeigten. Fehlender oder zu wenig Farbstoff im Hals-Sattelbereich (es gilt- alles was von weiten nach einen schwarzen Hals- und Sattelbehang aussieht ist zu wenig), fehlende Hauptsicheln, zu kurze Kammfahne, zu kurzer und spitzer Abschluss, zu lange Rückenlinie, sichtbares Sichelweiß, Doppelzacke und fehlende Brustfülle (Dreieckstyp). Zwei Tiere erhielten auf Grund fehlender Schaukondition die Note o.B.. Bei der Lauffarbe, der Bindenzeichnung, Brustsäumung, Lack, wie auch Federbreite und Abschlussbreite gibt es derzeit wenig Anlass zu Wünschen. Gleiches gilt auch für eine ausreichende Rumpfbreite und der richtigen Standhöhe. Diese Merkmale sind bereits sehr gut in unseren Zuchten gefestigt. Auf Grund der Tatsache das bei allen 18 sg Tieren in der Wunschspalte die Kopfpunkte (Kamm oder Kehlappen)zum Anlass für einen oder zwei Punkteabzug gab, gilt es auch zukünftig hier vermehrt diesen Merkmalen Aufmerksamkeit zu

schenken. „Zu einem schönen Tier gehört eben auch ein schöner Kopf“. Hier sollte vor allem auf einem gleichmäßigeren Kammschnitt (gleichmäßiger in der Kammzackentiefe, oder gleichmäßig breite Kammzacken) geachtet werden, genauso wie auf glatte Kammlätter einige waren schon stark beulig. Auch gaben viele Kehllappenansätze Anlass zur Kritik. Viele Hähne hatten im Ansatz starke Falten. Gefordert wird eine glatte gut gerundete Kehllappe und das links und rechts des Schnabels. Vermehrt haben sich in den letzten Jahr taschenartige Kehllappen in einigen Zuchten eingeschlichen. Solche Hähne haben im Zuchtstamm nichts zu suchen und sollten der Küche zugeführt werden, da die Nachzucht dann alle diese Mängel hat, diese sei nur am Rande erwähnt. Weitere Wünsche nach einer noch volleren Brust (8 Tiere) im Sattel noch abgedeckter (6 Tiere) strafferer Flügellage (3 Tiere) gleichmäßigerer Hals-Sattelfarbe (4 Tiere) wurden in der entsprechenden Spalte vermerkt. Was in der letzten Schausaison auch besonders aufgefallen ist, das schon viele Hähne in der Rückenlinie zu kurz werden. In Leipzig wurde dieses Merkmal bei 8 Tieren vermerkt. Wenn also der Halsbehang schon auf der Mitte des Sattelbehang stößt und vor den Ständern keine hohlrunde Auswölbung mehr zu sehen ist, wird die Rückenlinie bzw. ist die Rumpflänge eindeutig zu kurz. Diesem Merkmal sollten wir in der kommenden Schausaison vermehrt Aufmerksamkeit schenken. Den wir wollen das unsere Hennen gute Legerinnen sind, das erreichen wir nur mit einer ausreichenden Rumpflänge wo genügend Platz für Eierstock und Eilei-

ter vorhanden ist. Bei den 45 Hennen wurde 1x V 97, 4x hv 96, 7x sg 95, 15x sg 94, 6x sg 93 vergeben. Mit 12x Bewertungsnoten unter g 92 wurden dann 28 Prozent der Hennen bedacht. Also lagen dann 60 Prozent der Hennen im sg Bereich (davon erhielten wiederum 60 Prozent die Note sg 94) 12 Prozent im hv und V Bereich. Es wird immer leicht auf der Bewertungskarte, sg Form geschrieben, dass sich diese aus der Unterlinie, der Oberlinie, der Rumpflänge und Rumpfbreite, dem Rücken, dem Sattel wie auch dem Abschluss zusammensetzt möchte ich an dieser Stelle nur einmal erwähnen. Das erklärt auch, dass ich bei meiner Bewertung genau nach allen diesen Punkten auch die Abstufungen vorgenommen habe. Festzustellen ist jedenfalls das unsere Hennen in der Unterlinie und der Rumpfbreite sich sehr ausgeglichen präsentierten. Auch in Punkto der Lauffarbe, der Grundfarbe, Doppelsaum im Rücken und Flügel mit dem nötigen Grünlack hatten diese in Leipzig keine Probleme. Hier gab es nur einzelne Ausreißer. Ganz anders sah es schon in den Oberlinien, der Satteltbreite und natürlich in der Abschlussbreite aus. Wer hier in die Notenränge über sg 95 kommen wollte, musste diese Rastribute schon nahezu perfekt zeigen. Fast jede zweite Henne hatte mit einer ausreichend breiten Abschlussbreite so ihre Probleme. Hier gilt es weiter wertvolle Zuchtarbeit zu leisten. Auch in der fließenden Rückenlinie können viele Hennen noch besser werden. Gerade im Übergang setzten hier viele ab oder hatten mit einer schmalen Sattelpartie zu kämpfen. Im Stand könnten einige Hennen noch freier sein, was auch manchmal

mit zu losem Schenkelgefieder zusammen hängen kann, was ich auch auf der Bewertungskarte unterschieden habe. Zu den Kämmen und den Kopfpunkten gibt es zu sagen, dass nach wie vor 30% der Hennen damit Probleme haben. Zu ungleichmäßige Kammschnitte, dünne Kammzacken oder abstehende Kammfahnen wurden hier vermerkt. Ein Merkmal was mir schon in 2012 auffiel, ist dass die Gesichter und vor allem die Ohrklappen (trotz Gesichtsblüte) bei einigen Hennen sehr blass fast schon mit Emaille gezeitigt werden. Dieses gilt es vehement entgegen zu wirken. Bei anderen Rassen ist dieses Merkmal seit Jahren schon anzutreffen- die Folge daraus ist, dass die 1,0 in der Nachzucht daraus fast weiße Gesichter zeigen. Weitere Mängel in Verbindung mit der der Note g 92, 91 waren: Einfachsäumung auf Flügeldecken, zu spitzer Abschluss, braune Kehle bzw. fehlende Steuerfedern oder Mängel in der Form. Abschließend möchte ich noch was in Punkte der Doppelsäumung erwähnen. Unsere Tiere sollen ja im kompletten Mantelgefieder von Brust über Flügel, Bauch, Rücken, Sattel bis in den Bürzel eine gleichmäßige lanzettförmige, grünglänzende Doppelsäumung zeigen. Dass dieses nur die wenigen Spitzentiere in Perfektion zeigen, wissen wir alle. Umso mehr ist es wichtig auch auf der Bewertungskarte die Doppelsäumung so differenziert zu beurteilen. Wenn die Doppelsäumung in Rücken und Flügel perfekt ist, sollte das so auch unter Vorzüge vermerkt werden. Könnte diese aber am selben Tier in Sattel und Bürzel noch schärfer sein, kann man dieses unter Wünsche vermerken. Jedenfalls hatten in Leipzig gut 50% der Hennen

mit der Doppelsäumung im Sattel und Bürzel Probleme. Diese hätte schärfer aber auch reiner in der Grundfarbe sein können. Rußige Einlagerungen sind dabei schärfer zu ahnden wie nur gezeitigte Zeichnungsfelder, dass Idealtier sollte jedenfalls bis zu den seitlichen Schwanzdeckfedern doppeltgesäumt sein. Glückwunsch an die beiden Züchter der V 97-Tiere 1,0 VZV-BD von Uwe Schwarz; 0,1 VZV-Med. Stefan Wanzel, weitere hv 96 stellten (1,0-Werner Jordan, Harri Schmieder, Stefan Wanzel, Uwe Aepler; 0,1 -Werner Jordan, Stefan Wanzel 2x, Harri Schmieder, Uwe Aepler).

*Martin Backert*

In Leipzig hatte ich bei den Zwerg Barneveldern die folgenden Farbenschläge zu bewerten: 1. – 22 braun-schwarzdoppeltgesäumte 0,1; 2. – 16 (9x1,0 sowie 7x0,1) blau-braundoppeltgesäumte Tiere; 3. – 7 (4x 1,0 sowie 3 x0,1) silber-schwarzdoppeltgesäumte Tiere; 4. – 12 schwarze 1,0; 5. – 31 (13x 1,0 sowie 18x 0,1) weiße Tiere

Die Qualität der ausgestellten Tiere in den Farbenschlägen braun-schwarzdoppeltgesäumt, schwarz und weiß können als überdurchschnittlich eingeschätzt werden. Das „Highlight“ meines Bewertungsauftrages waren die weißen Zwergge. Auf die 31 gemeldeten Tiere konnten folgende Punkte vergeben werden: 2xv 97, 4xhv 96, 6x95 sowie 12x 94, 5x 93 und 2x 92. Dabei hat unser Zuchtfreund Stefan Wanzel mit seinen 8 ausgestellten Tieren 2xv, 4x hv sowie 2x 95 Punkte erreicht. Die Durchschnittsqualität der Farbenschläge braun-blaudop-

peltgesäumt und silber-schwarzdoppeltgesäumt konnte nicht überzeugen. Die Qualität der von mir bewerteten schwarzen Hähne war dagegen wieder recht ordentlich. Häufigste Wünsche:

- im Abschluss breiter
- bei den gesäumten Farbenschlägen: Doppelsaum klarer und Zeichnungsfeld korrekter
- In der Flügelhaltung waagerechter
- Kehllappen glatter

*Knut Köhler*

Die Schwarzen Zwerg Barnevelder wurden durch Knut Köhler und Stefan Wanzel bewertet. Die ausgestellten Hähne waren recht ausgeglichen in Form Stand und grünglänzender Farbe. Nur 1 Tier kam aufgrund des kurzen Körpers lediglich auf 92 Punkte. Die anderen lagen alle im sg Bereich und höher. Wünsche gab es nach waagerechter Körperhaltung, edleren Kämme und vollere Besichelung. Die Hähne von ZG Schmidt und Schallmoser führten das Feld mit 96 Punkten an. Bei den Hennen gab es Licht und Schatten. Tiere mit unreiner Lauffarbe, unharmonischen Kammschnitten und untypischer Rückenlinie konnten keine sg Bewertung mehr erlangen. Es wurden aber auch viele sehr schöne Formentiere mit freiem Stand und grünglänzender Feder gezeigt. Die Hennen von H und W Schmidt führten hier ausnahmslos das Feld der schwarzen Zwerghennen an. Sie waren einfach herausragend in ihren Rassemerkmalen und wurden verdient mit 1x 97 und 2x 96 Punkten bewertet.

*Stefan Wanzel*

## Deutsche Meister VHGW und VZV 2013

### **Barnevelder**

#### **Reinhard Fischer**

braun-schwarz doppeltgesäumt

#### **Daniel Berghorn**

braun-blau doppeltgesäumt

### **Zwerg-Barnevelder**

#### **Stefan Wanzel**

braun-schwarz-doppeltgesäumt

#### **Horst Schmidt, schwarz**

**Stefan Wanzel, weiß**

### **Deutsche Junggeflügelchau Hannover 2013**

Mir waren 43 Barnevelder braun schwarz doppeltgesäumt, 12 braun blau doppeltgesäumt und 3 weiße zur Bewertung zugeteilt. Die braun schwarz doppeltgesäumten in gewohnt guter Qualität. Tiere mit fehlerhafter Schwingen = federstruktur und Schilf konnten und durften nicht in die Wertung. Auch Hähne mit zu geringem Schwanzvolumen kamen nicht ins sg. Ebenso Tiere mit zu schwacher Lauffarbe. V und hv F. Rödiger. Bei den Hennen durften Tiere mit zu spitzen Abschlüssen, dunkler Lauffarbe und zu schwachen Körper nicht ins sg. 2 x hv F. Rödiger, 1 x hv D Berghorn, 1 x hv L Alfes. Die 12 braun blau doppeltgesäumten wurden von 2 Ausstellern in sehr unterschiedlicher Qualität gezeigt. 3 vollendete Hähne von Daniel Berghorn. Hier 1 x hv und 2 x sg95. Bei den Hennen zeigte auch Daniel Berghorn die besseren Tiere in ausgezeichneten Formen, Farben und Zeichnungsbild 1 x v.

Die anderen Hennen konnten nicht anschließen und mussten wegen Federn an den Läufen zurück gesetzt werden. Die 1,2 weißen waren vollkommen fehl auf der Ausstellung. Der 1,0 zu jung und ohne jeglichem Anstieg. Die 0,2 reichten in den Formen nicht aus um eine höhere Punktzahl erreichen zu können. Um einen ausreichenden Bewertungsauftrag zu erhalten waren mir noch einige Zwergbarnevelder zugeteilt. So 2,6 braun blau doppeltgesäumt. Für höhere Noten fehlte es an einheitliche Farbe, letzte Vollendung der Formen, im Doppelsaum und Lauffarbe. Beste 0,1 H. Brockmüller sg95 E. Ein Lichtblick waren die 4,7 Weißen. Ausgezeichnet die Formen und Farben. Rein kräftig gelbe Lauffarben, sodass kleine Wünsche eine Abstufung in der Punktwertung gaben. Schade, dass die Hv Note Preis gebunden ist. 2 weitere Tiere hätten noch hv verdient. V + hv Stefan Wanzel. Nicht so überzeugend die 4,6 kennfarbigen von J. Gerberding. Doch fehlte es hier und dort an Fertigkeit im Abschluss und farblicher Reinheit.

*Helmut Schulze*

Von den insgesamt 112 gemeldeten Zwerg-Barnevelder hatte ich 21,37 braun-schwarzdoppeltgesäumt und 10,15 in schwarz zu bewerten, während Helmut Schulze die Farbenschlänge braun-blaudoppeltgesäumt, weiß und kennfarbig zugeteilt bekam. Manfred Müller stellte mit hv den besten Hahn. 14 Hähne erhielten sg-Noten, während Tiere mit aufgerauhten Handschwingen, aufliegende Kammfahne, tiefer Stand, offene Kehllappen oder Kammfehler sich mit g bzw. b begnügen mussten. Bei den 0,1 überzeugte Manfred Müller mit v-MB und 2x hv sowie Gerhard Dersch und Heinz Mählenhoff mit jeweils 1x hv. 24 Hennen mit sg Noten und 8 konnten wg, untypischer Rückenlinie, reichlich vorhandene Kükenfedern, schmaler Schwanzzahnsatz, fehlende Rumpflänge bzw. zu helles Mahagoni kein sg mehr erhalten. 10,15 schwarze in prima Gesamtqualität. Horst Schmidt stellte mit v-BB die beste Henne. Kai Brockmüller mit 2x hv die besten Hähne. Nur 2 Tiere erhielten wg, untypischer Rückenlinie bzw. unschöner Kammschnitt keine sg Noten.

*Gerhard Schöpfer*

## Termine

### **40. Hauptonderschau 2015**

09. – 11.10.2015

Gestungshausen b. Coburg

### **41. Hauptonderschau 2016**

07. – 10.10.2016

Schopfloch

### **Zuchtwartebericht 2013 des Zuchtwarts für Hühner**

Der Zuchtstand der Barnevelder ist am besten ersichtlich auf der Hauptsonderschau, hier stehen nicht nur die führenden Zuchten sondern der direkte Vergleich tritt dort am ehesten in Kraft. Der dominierende Farbenschlag bei den **Barnevelder ist braun-schwarzdoppeltgesäumt**. Die Hähne waren von beeindruckender Qualität was Form und Farbbild anbelangt. Ganz selten sieht man noch Typen die Kantig und etwas eckig in Ober- und Unterlinie wirken. Rumpf breit mit fliesenden Linien bei waagrechtter Haltung im richtigen Verhältnis Körperlänge zur Tiefe stehend, dies ist der erste Eindruck der auf den Betrachter Einfluss nimmt, der tiefste Punkt des Rückens hinter dem Halsbehang die Oberlinie ohne Unterbrechung ansteigend zeigen auf, in welcher Güte das Barnevelderhuhn sich präsentiert. Bei etlichen Hähnen ist auf die Federbreite zu achten, Sicheln, Nebensicheln und Steuerfedern sollten schon eine gewisse breite aufweisen um die erforderliche Federbreite weiter zu geben, die eine Henne braucht um die Doppeltaumung optimal zu zeigen. Die 1.0 Klasse war hinsichtlich Farbgebung sehr ausgeglichen, waren die letzten Jahre noch etliche Hähne mit sehr dunklem Hals- und Sattelgefieder zu gegen, so war diesmal eine erstaunliche Einheit im Schmuckgefieder auffallend. Die Henne-Klasse überzeugte mit sehr guten Formen, es war schon beeindruckend wie einheitlich eine Henne nach der anderen in den Käfigen stand. Auch hier gut sichtbar wie wichtig die Federbreite im Zusammenhang mit der Doppelt-

säumung gesehen werden muss, nur auf einer breiten Feder zeigt sich das richtige Verhältnis von rotbrauner Grundfarbe zum schwarzen Saum. Ein Augenmerk sollte auf die Reinheit der Säumung in der auslaufenden Rückenpartie gelegt werden. Kaum Kritik welche auf die Kopfpunkte zielte, Kammschnitt, Zackenbreite sowie die Beschaffenheit der Kehllappen haben sich auch zum Vorteil der Rasse in den Zuchten gefestigt. Auffallend die teils sehr helle Lauffarbe hier sollte, züchterisch gearbeitet werden, denn am Anfang der Legetätigkeit, kann man schon ein kräftiges gelb verlangen. Abschließend ist zum Farbenschlag braun-schwarzdoppeltgesäumt zu sagen: erstaunlich viele Barnevelder auf sehr hohem Stand was Form und Zeichnung betrifft und dies nicht nur auf einzelne Züchter verteilt, ein Farbenschlag der Barnevelder auf hohem Level angesiedelt.

Die **Braun-blaudoppeltgesäumten** gewinnen immer mehr an Liebhaber. Erfreulich wie sich Form sowohl bei den Hähnen sowie den Hennen gefestigt hat und dies in einer sehr kurzen Zeit. Auffallend bei den Hähnen die teilweise schmale Feder, kaum einer der die Federbreite der braun-schwarzdoppeltgesäumten aufweist, so ist auch verständlich, dass bei den Hennen die Federbreite fehlt um die Zeichnung optimal zu bringen, so sieht man doch öfters Hennen denen ein korrekter Doppeltaum fehlt und das Farbbild auf der Feder speziell der braune Farbton nicht einheitlich ist, dagegen ist das Blau bei fast allen Tieren sehr einheitlich in den Zuchten vertreten. Auch hier bei diesem

Farbenschlagen sollten wir nicht allzu kritisch ans Werk gehen, denn wie bei allen Barnevelder gilt auch hier: erst die Form dann die Farbe. Die braun-blaudoppeltgesäumte heben sich hervor durch den auffallenden Farbkontrast man kann sie ruhig als den Blickfang im Reigen der Farbenschlagen bei den Barnevelder bezeichnen.

Die **Dunkelbraunen** waren nicht nur in der Meldezahl schwach auch hinsichtlich der Qualität sind auch dieses Jahr wiederum Abstriche gegenüber vergangenen Jahren zu machen. Die Hennen können im Gegensatz zu den Hähnen in der Form überzeugen, bei den 1.0 wirkt die Form eckig dies kommt am ehesten an der wenig markanten Rückenlinie zum Tragen, dagegen ist bei den Hennen eine Farbabstufung die von den Rhodeländer bis zu den New Hampshire reicht. Bei den Dunkelbraunen sieht man öfters ein loses Schenkelgefieder und die Neigung zur Kissenbildung. Bei diesem Farbenschlagen ist eine intensive Aufbauhilfe notwendig, damit er wieder auf die Beine kommt und an die Stärke vergangener Zeiten anknüpfen kann.

Die **Schwarzen** haben zur Zeit auch eine leichte Talsohle zu überwinden. Die Hähne konnten nicht ganz überzeugen, zu unterschiedlich in der Form noch dazu mit recht groben Kopfpunkten ausgestattet konnte keiner in die Sparte Klassenprimus aufsteigen. Bei den Hennen sah es hinsichtlich Form schon bedeutend besser aus, hier sah man öfters die typische Barnevelder Ober- und Unterlinie, einzig allein in der Steuerfederlänge sollten einige noch zulegen. Gefal-

## Champions der Hauptsonderschau 2013

### Barnevelder

**Helmut Grall**

braun-schwarz-doppeltgesäumt

**Daniel Berghorn**

braun-blaudoppeltgesäumt

**Jens Rohde**, schwarz

**Martin Hackler**, weiß

**Jens Rohde**, blau

### Zwerg-Barnevelder

**Manfred Müller**

braun-schwarz-doppeltgesäumt

**Horst Luttosch**

dunkelbraun

**Horst Schmidt**

schwarz

**Stefan Wanzel**

weiß

**Elmar Hildner**

kennfarbig

**Jens Horchler**

silber-schwarz-doppeltgesäumt

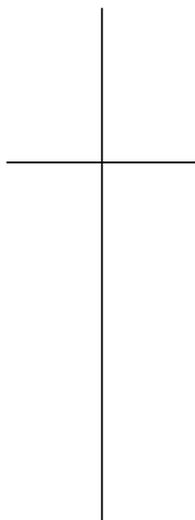
len konnte der Grünlack und dazu die intensive gelbe Lauffarbe, dies sind die Attribute dieses Farbenschlags. Auch bei den schwarzen ist ein Minus bei den Meldezahlen gegenüber vergangener Jahre festzustellen.

Der Farbenschlag **Weiß** überzeugt sowohl in der Anzahl der Tiere wie auch in der Qualität, auffallend auch hier die Ausgeglichenheit in der Form und dies sowohl in der Hahnen- und auch in der Hennenklasse. Öfters wurde auf lockeres Schenkelgefieder hingewiesen, durch diesen Umstand ist zu wenig Schenkel sichtbar und das Tier zeigt zu wenig Standfreiheit. Dieser Farbenschlag verlangt sowohl in der Haltung und auch in bei dem fertigmachen zur Schau mehr Sorgfalt. Zur

Zeit liegt die Größe der Kämme und Kehlappen im richtigen Verhältnis zum Körper, die Anzahl der Hähne mit übergroßen Kopfpunkten hat sich auf ein Minimum verringert.

Der doch sehr seltene Farbenschlag **Blau** konnte überzeugen und waren eine Werbung für diesen aparten und schönen Farbenschlag. Hervorzuheben das Einheitliche taubenblau und die typische Barnevelder Form. Einzig allein der etwas spitze Abschluss stört manchmal. Hoffen wir, dass die Blauen ihre Liebhaber finden und sich in Zukunft auf breiterer Zuchtbasis präsentieren.

*Werner Effler*  
*Zuchtwart Hühner*



***Wir gedenken unserer  
verstorbenen Zuchtfreunde.  
Stellvertretend seien hier genannt:***

*Hubert Nagel, Bezirk Baden  
Urban Vollmer, Bezirk Kurpfalz*



**1,0 Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt, V 97 HB**  
Franko Rödiger, Neuensee



**1,0 Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt, V 97 Band**  
Helmut Grall, Bad König



**0,1 Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt, V 97 HB**  
Helmut Grall, Bad König



**0,1 Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt, V 97 Band**  
Franko Rödiger, Neuensee



**1,0 Barnevelder, braun-blaudoppeltge-  
säumt, hv 96 HB**  
Daniel Berghorn, Raddestorf



**0,1 Barnevelder, schwarz**  
V 97 VHGW  
Jens Rohde, Celle



**0,1 Barnevelder, dunkelbraun**  
hv 96 E2  
Lothar Berthold, Eppendorf



**0,1 Barnevelder, weiß**  
V 97 Band  
Martin Hackler, Bad Laasphe



**0,1 Barnevelder, blau**  
V 97 Band  
Jens Rohde, Celle



**0,1 Barnevelder, silber-schwarzdoppeltge-  
säumt, V 97 Band**  
Gerrit Simmelink, RK Aalten, NL

### **Bericht des Zuchtwartes für Zwerge 2013**

An der Jahreshautersammlung in Husum wurde ich von den anwesenden Mitgliedern zum Zuchtwart der Zwerge als Nachfolger von Dieter Kopp einstimmig gewählt. Ich werde nun versuchen, alles mir Mögliche, dem Sonderverein zu geben um den Zuchtstand unserer Barnevelder und Zwerg-Barnevelder stets voranzubringen.

Die Ausstellungssaison begann mit unserer Hauptsonderschau mit holländischer Beteiligung. Sie wurde im Haus Düsse im Bezirk Westfalen ausgerichtet. Raimund Mennenkamp und seinem Team meinen herzlichen Dank für die Ausrichtung. Leider standen auch unsere „Großen“ doppelreihig. Wir sollten künftig versuchen, dass bei unseren Hauptsonderschauen zumindest die Barnevelder einreihig gezeigt werden.

Fast alle Sonderrichter und Anwärtler aus Nah und Fern waren zur Besprechung am Freitagabend und zum Richten anwesend. Mir war neben einem kleinen Richtauftrag die Funktion des Obmanns zugeteilt. Zwischen allen Preisrichtern herrschte ein harmonisches Miteinander. Die schönsten Tiere wurden gefunden und mit den Höchstnoten ausgezeichnet. Im Anschluss haben wir sehr schöne Fotos der Spitzentiere gemacht. Unsere holländischen Zuchtfreunde waren auch wieder mit Ihren Tieren vertreten. Bei den einfarbigen sind in Form und Typ fast keine Unterschiede mehr zu erkennen. Bei den gesäumten waren die Unterschiede durchaus noch sichtbar. Hatten die holländischen Tiere durchweg kürzere und schmalere Schwanzabschlüsse als die der Deut-

schen. Auch in der Größe und Lauflänge waren sie gedrungener. Als erste Bundesschau folgte die Deutsche Junggeflügel-schau in Hannover zwei Wochen später. Hier sah man eindrucksvolle Barnevelder und Zwerg. Das begehrte Blaue Band von Hannover ging an Franko Rödiger und Horst Schmidt. Die Europaschau in Barneveld konnte ich leider nicht besuchen. Sie war aber ein voller Erfolg. Die größte Bundesschau in Leipzig mit angeschlossener VHG und VZV Schau trumpfte Anfang Dezember mit einer hohen Meldezahl an Barnevedern und Zwerg Barnevedern auf. Vier Sonder-richter waren im Einsatz. Deutsche Meister wurden Reinhard Fischer mit Barnevelder braun-schwarz-doppelt-gesäumt, Daniel Berghorn mit Barnevelder braun-blau-doppeltgesäumt, Stefan Wanzel mit Zwerg Barnevedern braun-schwarz-doppeltgesäumt und weiß sowie Horst Schmidt mit Zwerg Barnevedern schwarz. Die begehrte Siegerkollektion des VZV konnte ich zum ersten Mal mit meinen weißen Zwergen erringen, was mich sehr stolz gemacht hat. Als letzte Bundesschau folgte nur ein Woche später die Nationale Bundessiegerschau in Dortmund. Leider nur mit einer sehr geringen Meldezahl, weshalb die beiden Sonderrichter auch nur ein Siegerband zur Vergabe auf große Barnevelder hatten.

Unsere seltenen Farbenschläge der Zwerg Barnevelder waren auf den Groß-schauen nur gering, mitunter auch gar nicht anzutreffen. Dies müssen wir ändern, damit diese Farbenschläge nicht aussterben, denn nur ein ausgestelltter Farbenschlag macht Werbung in eigener Sache. Die Züchter der dunkelbraunen,

kennfarbigen, silber-schwarzdoppelt-gesäumten und braun-blau-doppeltge-säumten müssen mit Ihren Tiere präsen-ter auf den Bundesschauen werden.

Nun aber zum Zuchtstand unserer Zwerg:

### **Zwerg-Barnevelder**

#### **braun-schwarz-doppeltgesäumt:**

Der Hauptfarbenschlag unserer Zwerge präsentierte sich mit starken Meldezahlen auf den Ausstellungen. Die Tierqualität war prima, was sich in den Bewertungsnoten widerspiegelte. Farblich gab es bei den Hähnen nur wenige Ausreißer. Die meisten von Ihnen hatten ansprechende Oberlinien, eine satte Grundfarbe mit schönen Zeichnungsanlagen. Auf eine waagerechte Körperhaltung und mehr Rumpflänge ist unbedingt zu achten. Auch die Käämme müssen im Auge behalten werden, sieht man doch einige Vertreter mit beuligen, großen Kammlättern. Dies passt nicht zu einem eleganten Zwerg Barnevelder. Untere Noten gab es wegen abfallender Haltung, schmalem Körper, kurzen Rücken, groben Kopfpunkten zu hellen oder fast schwarzen Behängen.

Bei den Hennen sah man viele Tiere mit erstklassigen Formen, freiem Stand, feiner Doppeltäumung auf satter Grundfarbe. Viele der ausgestellten Damen widerspiegelten den hohen Zuchtstand mit breit angesetzten Schwanzabschlüssen. Die Käämme der Hennen sind weiter stets weiter zu verbessern. Auch die Ortfederstellung sollte sich den übrigen Steuerfedern anschmiegen. Einzelnen Hennen wirkten im Farbbild sehr saumlastig. Bei diesen Tieren müssen



**1,0 Zwerg-Barnevelder,  
braun-schwarzdoppeltgesäumt,  
V 97 Band  
Manfred Müller, Bad Laasphe**



**0,1 Zwerg-Barnevelder,  
braun-schwarzdoppeltgesäumt,  
V 97 Band  
Manfred Müller, Bad Laasphe**



**1,0 Zwerg-Barnevelder  
dunkelbraun, V 97 Band  
Horst Luttsch, Drebkau**



**0,1 Zwerg-Barnevelder, dunkelbraun,  
hv 96 Buch  
Horst Luttsch, Drebkau**



**1,0 Zwerg-Barnevelder, schwarz,**  
V 97 Band  
Horst Schmidt, Modautal



**0,1 Zwerg-Barnevelder, schwarz**  
V 97 Band  
Kai Brockmüller, Alfstedt



**1,0 Zwerg-Barnevelder, weiß**  
hv 96 E2  
Stefan Wanzel, Heppenheim



**0,1 Zwerg-Barnevelder, weiß**  
V 97 HB  
Stefan Wanzel, Heppenheim



**1,0 Zwerg-Barnevelder, kennfarbig,**  
V 97 Band  
Elmar Hildner, Presseck



**0,1 Zwerg-Barnevelder, kennfarbig,**  
V 97 E  
Elmar Hildner, Presseck



**1,0 Zwerg-Barnevelder,**  
**silber-schwarzdoppeltgesäumt,**  
hv 96 Band  
Jens Horchler, Bad Laasphe



**0,1 Zwerg-Barnevelder,**  
**silber-schwarzdoppeltgesäumt,**  
hv 96 E  
Bert Beugelsdijk, JV Rotterdam, NL

die Farbfelder wieder größer und breiter werden, damit das Verhältnis zwischen Grundfarbe und Doppeltsäumung wieder ausgeglichen ist und die Tiere nicht so dunkel erscheinen. Untere Bewertungsnoten gab es im vergangenen Jahr aufgrund von schlechten Kopfpunkten, tiefem Stand, pfeffrigen Farbfeldern und wenig Körpertiefe. Auch Tiere mit blasser oder stark rauchiger Lauffarbe hatten keine Chance. Mir ist aufgefallen dass einzelnen Hennen in der Körperhaltung zu vorderlastig werden. Hier müssen wir entgegensteuern.

### **Zwerg-Barnevelder braun-blau-doppeltgesäumt:**

Leider wurden nur sehr wenige Tiere ausgestellt. Der Schmerzliche Verlust von unserem Klaus Gebhard ist hier sehr zu spüren. Die gezeigten Tiere hatten eine intensive Grundfarbe und verkörperten die richtige Größe und Körperform. Einzelne waren jedoch in der blauen Säumungsfarbe zu dunkel. Einige Hähne hätten gleichmäßiger in der blauen Schwanzfarbe sein müssen. Die Sichelfedern waren zum Teil aufgehellte und schwarz durchsetzt. Den Hennen waren breitere Schwanzabschlüsse zu wünschen.

### **Zwerg-Barnevelder silber-schwarz-doppeltgesäumt:**

Unser jüngster Farbenschlag präsentierte sich leider nicht so zahlreich. Lediglich auf der HSS waren Tiere aus verschiedenen Zuchten zu sehen. Die Tiere verkörperten die richtige Größe und Standfreiheit. In Sachen Rumpflänge und Steuerfederlänge dürfen alle noch zulegen. Das Deckensilber der Hähne muss

reiner werden. Auch wären breitere Sattelpartien wünschenswert. Die Doppeltsäumung fast aller Hennen war prima. Jedoch müssen einzelnen Hennen in der Grundfarbe noch reiner im Silberweiß werden. Die Lauffarbe hat sich leider verschlechtert. Man sah leider etliche Tiere mit grauen Läufen.

### **Zwerg-Barnevelder dunkelbraun:**

Dunkelbraune Zwerg Barnevelder waren außer auf der Hauptsonderschau auf den übrigen Bundesschauen fast überhaupt nicht anzutreffen. Die Formen, Standhöhe und Federfestigkeit haben sich deutlich zum Vorjahr verbessert. In der dunkelbraunen Grundfarbe gab es kaum Wünsche. Hauptsächlich müssen wir auf die harmonisch ansteigende Oberlinie achten. Viele der Hennen knickten hier vor dem Schar ein. Auch die Steuerfedern müssen stabiler und gleichmäßiger in der Länge werden.

### **Zwerg-Barnevelder schwarz:**

Die Spitzentiere der schwarzen Zwerg präsentierte sich mit harmonischen Formen, freiem Stand und grün glänzendem Gefieder auf den Ausstellungen. Die Hähne wurden im Vergleich zum letzten Jahr voller in den Abschlüssen. Haltung und Rumpftiefe sind jedoch weiter zu verbessern. Dreieckstypen oder andere mit dunkel angelaufener Fußwurzel hatten bei den Sonderichtern keine Chance eine sg-Bewertung zu ergattern. Die präsentierte Hennen waren sehr einheitlich. Man sah harmonische Formentiere mit breiten Abschlüssen. Die meisten Wünsche waren nach freierem Stand, mehr Brusttiefe und festen Kammlättern. Bei beiden

Geschlechtern haben sich die Kopfpunkte zwar verbessert, jedoch gibt es hier immer noch reichlich Zuchtarbeit zu leisten. Auch nur noch bei einzelnen Tieren wurde von den Sonderrichtern eine reinere Lauffarbe gewünscht.

### **Zwerg-Barnevelder weiß:**

Unsere Weißen präsentierten eleganten Formen, einheitlicher Größe und schönen Kopfpunkten. Formlich können hier die höchsten Ansprüche gestellt werden. Hampshiretypen sah man überhaupt nicht mehr. Bei den Hähnen ist verstärkt auf ein ruhiges Wesen mit einer waagerechten Körperhaltung und fest anliegenden Schwingen zu achten. Auch schleichen sich wieder Kammstützfalten ein, denen züchterisch Einhalt zu gebieten ist. Auch die unteren Steuerfedern sollten anliegender im Schwanz eingebaut sein. Ein Großteil der gezeigten weißen Zwerghennen verkörperte einen hohen Zuchtstand. Sie zeigten sich mit eleganten Formen freiem Stand und schönen Kopfpunkten. Wünsche waren unter anderem nach intensiverer Schnabelfarbe und reinerer Gefiederfarbe. Weiße Tiere sollten vor einer zum Jahresende liegenden Bundesschau gewaschen werden sonst können sie der Konkurrenz nicht Stand halten.

### **Zwerg-Barnevelder kennfarbig:**

Die kennfarbigen Zwerg waren in der Meldezahl rückläufig. Leider sah man nur auf unserer HSS Tiere aus verschiedenen Zuchten. Auf den Bundesschauen wurden, wenn überhaupt, nur sehr wenige Tiere gezeigt. Formlich sah man aber deutlich Fortschritte. Die Hähne zeigten eine intensive Farbgebung, die erforder-

liche Körperbreite und Standhöhe. Auf eine waagerechte feste Schwingenlage ist zu achten. Die Färbung der Flügelbinden der Hähne sollten wir im Auge behalten. Sie sollten frei von schwarzen Federn sein und eine gleichmäßige graue Sperberung ohne Grünglanz haben. Die Abschlüsse der Hennen waren durchweg breiter als im Vorjahr. Auch in Sachen Standhöhe waren Fortschritte zu verzeichnen. Der Silberfaktor in der Grundfarbe ist fast verschwunden. Die meisten Tiere zeigten die geforderte rebhuhnfarbige Grundfarbe mit gleichmäßig grauer Sperberung. Tiere mit unsauberer Lachsbrust oder zu tiefem Stand wurden auf die unteren Plätze verwiesen. Abschließend möchte ich mich bei dem Vorstand, den Sonderrichtern und allen Züchtern für die Unterstützung in meinem 1. Jahr im Amt als Zuchtwart der Zwerg bedanken. Ich stand vor großen Herausforderungen, hatte aber viel Spaß dabei. Es gab viele positive und lehrreiche Gespräche an den Käfigen und bei dem einen oder anderen zu Hause im Stall. Ich wünsche Euch allen für das kommende Jahr viel Gesundheit, Ehrgeiz, Engagement und viel Erfolg bei der Zucht unserer schönen Barnevelder und Zwerg Barnevelder.

*Stefan Wanzel*

*Zuchtwart Zwerg- Barnevelder*

### **Bericht zur 1. Europaschau für Barnevelder und Zwerg-Barnevelder**

Sie war ein voller Erfolg, ein eindrucksvoller Beleg für die hohe Beliebtheit und starke Verbreitung der Barnevelder- und Zwerg-Barnevelder in den Niederlanden und auch in Deutschland.

Mit 774 Tieren übertraf sie alle im Vorfeld geäußerten Hoffnungen. Die erste Europaschau unserer beiden Rassen, durchgeführt am 8. und 9.11.2013 an historischem Ort, wo vor 100 Jahren die organisierte Barnevelderzucht ihren Ausgang nahm, wird so schnell nicht in Vergessenheit geraten. Sie war für mich das Schauerlebnis des vergangenen Jahres. Die zeitig und breit angelegte Werbung, sie zeigte tatsächlich durchschlagende Wirkung. Zusammen mit den Verantwortlichen der Ausstellungsleitung der „Kleindierenshow Gallinova“ hatte Bert Beugelsdijk für uns Barnevelderzüchter alles perfekt vorbereitet. Die geräumige Markthalle in Barneveld bot Platz für einen sehr übersichtlichen, einstöckigen Käfigaufbau. Breite Gänge zwischen den Käfigreihen, das lichtdurchflutete Ausstellungslokal und viele kleine Blickfänge und Sehenswürdigkeiten sorgten für ein tolles Schaubambiente, in dem die ausgestellten Tiere bestens zur Geltung kamen. Die unter diese Bedingungen erhobenen geringen Ausstellungsgebühren verdienten besondere Anerkennung. Das Rahmenprogramm für die beiden Tage in Barneveld war Klasse. Während die Tiere bewertet wurden, konnten die Züchter das neu gestaltete Geflügelmuseum besichtigen. Hier gab es jede Menge Informationen über die Geschichte der Barnevelder und die damit verbundene

Geflügelindustrie rund um den Entstehungsort unserer Rasse. Am Abend vor der Bewertung fand eine Sonderrichterbesprechung statt. Von deutscher Seite nahmen Helmut Schulze und Gerhard Dersch daran teil. Sie waren im Vorfeld als „Keurmeesters“ verpflichtet worden. Ihnen und den deutschen Ausstellern kam ein Sonderservice zugute: Aus Anlass dieser Europaschau wurden die Bewertungskarten verändert und auf die in Deutschland übliche Dreiteilung in Vorzüge, Wünsche und Mängel umgestellt. Selbst diese Details hatte die Ausstellungsleitung genau im Blick. Großes Kompliment! Der am Freitag stattfindende Züchterabend war ausgesprochen kurzweilig und sehr gut besucht. Er fand im Hotel statt, in dem alle deutschen Aussteller ein Quartier fanden. Die holländischen Barnevelderfreunde stellten ein sehr unterhaltsames Programm auf die Beine. Viel Gastfreundschaft haben wir erfahren dürfen. Auch die Siegerehrung wird uns in Erinnerung bleiben. Jeder erhielt in irgendeiner Form eine Anerkennung. Jede Menge Bänder, Bilder, Bücher oder andere stilvolle Aufmerksamkeiten kamen zur Vergabe. Diese Preisausschüttung war nicht zu toppen. Äußerst positiv war auch die Beteiligung von uns deutschen Züchtern an diesem Abend. Mit gut 40 Personen sorgten wir neben den holländischen Zuchtfreunden für ein „volles Haus“. 99 Aussteller nahmen an dieser ersten Europaschau teil. 23 davon kamen aus Deutschland. Sie beteiligten sich mit 185 Tieren. Auch diese Zahlen überstiegen unsere Erwartungen deutlich. Zur Erinnerung: unser Ziel war es, mit 80 – 100 Tieren an dieser Schau teil zu nehmen. Schön,

dass es auch noch solch positive Überraschungen gibt. 316 Barnevelder in allen in den Niederlanden oder Deutschland anerkannten Farbenschlägen standen in den Käfigen. Die braun-schwarzdoppeltgesäumten stellten mit 153 Tieren den Hauptanteil. Die holländischen Tiere wiesen eine enorme Körperbreite und –tiefe auf. Ihre Oberlinien verliefen wunderbar hohl. Die Rückenlänge war bei den Hennen häufig ideal. Im Schwanzaufbau konnten die Tiere aus deutschen Zuchten gefallen. Die Steuerfeder- und Sichelausprägungen bei den Hähnen aus den holländischen Zuchten erschien mir stark verbesserungsbedürftig. In puncto Zeichnungsschärfe sind die niederländischen Tiere in beiden Geschlechtern absolute Spitze. Farblich variieren sie durchaus. Hellere wie dunklere Farbausprägungen wechselten sich ab. Die Standhöhe, die Beifarbe, der Kamm und die Kehllappen spielen bei der Bewertung in den Niederlanden eine untergeordnete Rolle. Daniel Berghorn stellte den auf Platz 1 in der Hahnenkollektion gesetzten 1.0, Hähne von Ludger Alfes belegten die Plätze 5 und 6. Ganz anders der Ausgang bei den Hennen. Hier lagen die holländischen Zuchten durch ihre Überlegenheit in der Zeichnungsanlage klar vorne. Die Zuchtgemeinschaft Tensen/Rijkenberg zeigte hier gleich mehrere überragende Tiere. Zu meiner Überraschung stellte sich die Situation bei den braun-blau-doppeltgesäumten Barneveldern genau umgekehrt dar. In Form, Farbe und Zeichnung waren die Tiere aus Deutschland überlegen. Die hoch prämierten Tiere kamen in beiden Geschlechtern aus der Zucht von Daniel Berghorn.

Die silber-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder waren mit 44 (!) Tieren vertreten. Kurt Schlenker und Marco Schmitz waren unsererseits dabei. Die Kollektion wirkte noch sehr unausgeglichen – das wundert jedoch nicht bei diesem jüngsten aller Farbenschläge. Die höher bewerteten Tiere waren durchaus sehenswert. Sie gefielen v.a. in ihrer Zeichnungsschärfe. Viel Zuchtarbeit ist bei ihnen noch erforderlich. Aber ich bin davon überzeugt, dass unsere Barnevelder um einen sehr attraktiven Farbenschlag reicher sind. 50 Tiere umfasste die Kollektion der weißen Barnevelder. Helmut Schulze wurden die Hennen zur Bewertung zugeteilt. Hier wie auch bei den 25 schwarzen Barneveldern traten formliche Unterschiede zwischen holländischen und deutschen Tieren nur geringfügig zu Tage. Martin Hackler stellte die zweitplatzierte Henne in weiß, Henk Bakker u.a. die erstplatzierte Henne mit der sehr selten vergebenen Höchstpunktzahl in schwarz. Die Tiere im blauen und dunkelbraunen Farbenschlag, ebenfalls von Helmut Schulze bewertet, kamen ausschließlich aus deutschen Zuchten. Jens Rohde erzielte ein super Gesamtergebnis bei den Blauen, Nina Schmitz (96 Punkte) und Mario Wolters (97 Punkte) erzielten hohe Noten mit ihren Dunkelbraunen. Die Zwerg-Barnevelder waren mit 214 Tieren im Hauptfarbenschlag angetreten. Die oben bei den braun-schwarzdoppeltgesäumten Barneveldern beschriebenen Stärken und Auffälligkeiten der holländischen Tiere treffen voll auf die Zwergrasse zu. Zusätzlich erscheinen die niederländischen Zwerg etwas kleiner. Nimmt man sie jedoch in die Hand, so sind sie keineswegs leichter. Ihre Federn

sind fester und kürzer, sie stehen etwas tiefer. In beiden Geschlechtern waren viele mit 96 Punkten bewertete Tiere zu sehen, die formlich deutlich variierten. Gemeinsam war ihnen die sehr gute Zeichnung. Bert Beugelsdijk zeigte drei hochprämierte Tiere, Heinrich Brockmüller (2x96 Punkte, Platz 5 und 6) und Lisa Godde (96 Punkte) konnten bei den Hennen ebenfalls bestehen. Auch beim braun-schwarzdoppeltgesäumten Farbenschlag gab es auffallende Parallelen zwischen der Großrasse und den Zwergen. Heinrich Brockmüller stellte den Spitzenhahn, auf Platz 3 der Kollektion eine seiner Hennen. Mit 104 Tieren im silber-schwarzgesäumten Farbenschlag bei den Zwergen hatte niemand gerechnet. Ein großartiges Meldeergebnis! Trotz dieser hohen Zahl zeigten sich die Tiere sehr ausgeglichen und in hoher Durchschnittsqualität. Auch hier liegen holländische und deutsche Zuchten formlich sehr nah beieinander. Viele Hähne und Hennen beeindruckten mit strahlendem Silber und sehr klarer Zeichnungsanlage. Hier hat sich in kurzer Zeit züchterisch eine ganze Menge getan. Kompliment an die Züchter für die sehr zielstrebige Arbeit. Jens Horchler konnte in der sehr starken Konkurrenz Platz 2 in der Hahnenkollektion erreichen. Bert Beugelsdijk stellte gleich 4 Spitzentiere. Auch hier sahen wir viele mit 96 Punkten bewertete Tiere, die im Erscheinungsbild wesentlich einheitlicher waren als die hoch bewerteten „Schwestern“ und „Brüder“ in braun-schwarzdoppeltgesäumt. Ganz ähnlich das Bild bei den weißen und schwarzen Zwergen. Auch hier haben sich die holländischen und deutschen Zuchtausrichtungen formlich

schon stark angenähert. Gerhard Dersch hatte diese Farbenschläge zu bewerten. Christian Zocher stellte den Spitzenhahn bei den 43 Weißen, eine mit 97 Punkten bewertete und die zweitplatzierte Henne in dieser Kollektion kamen ebenfalls aus seiner Zucht. Ein schöner Erfolg! Kai Brockmüllers 1.0 kam auf Rang 1 bei den schwarzen Hähnen, seine Hennen landeten auf den Plätzen 2, 3, 6 und 7. Gerd Homrighausen konnte die viertplatzierte 0.1 einbringen. Die Kennfarbigen (SR Dersch) kamen aus den Zuchten von Elmar Hildner und der Zuchtgemeinschaft Wogawa. Beide Aussteller konnten je einmal 96 Punkte erreichen. Auf hoch bewertete Einzeltiere gab es den Titel des Europachampions oder aber Bänder oder sonstige Preise, bei entsprechender Kollektionsgröße wurde auch noch nach Geschlechtern differenziert. Auf Kollektionen wurde der Titel des Europameisters vergeben. Viele Aussteller aus Deutschland errangen die genannten Titel oder aber Ehrenbänder. Die Gewinner an dieser Stelle vollständig aufzuzählen würde den hier zur Verfügung stehenden Rahmen sprengen. Gratulation jedenfalls an alle erfolgreichen Aussteller. Herzlichen Dank an alle, die diese Europaschau mit ihrer Teilnahme oder durch ihren Besuch unterstützt haben. Viele Faktoren haben zu diesem tollen Erfolg beigetragen. Vielleicht kommt es in drei oder vier Jahren zu einer Neuauflage, evtl. sogar in Deutschland. Der Erfolg dieser ersten Europaschau lässt dieses Vorhaben realistisch und erstrebenswert erscheinen.

*Manfred Müller*

**Ein besonderer Bewertungsauftrag**

Unsere Barnevelder Freunde aus Holland planten eine Europa Barnevelderschau im Ursprungsland der Barnevelder und luden hierzu andere Länder ein. Es sollten auch zwei Preisrichter aus Deutschland dabei sein. Hier traf ich auf unseren Zuchtfreund Herbert Scheewe. Nachdem er seine Tiere eingesetzt hatte, führte uns ein freundlicher Tankwart zu unserem Hotel. Um 20.30 Uhr war eine Preisrichterbesprechung im Hotel angesetzt. Diese begann pünktlich und wurde von Bert Beugeldiek vorbildlich geführt. Für Gerd Dersch und mich war es sehr vorteilhaft, dass diese Besprechung in deutscher Sprache geführt wurde. So konnten wir doch der Besprechung ohne Mühe folgen. Auch hatten wir die Möglichkeit auf Besonderheiten deutscher Richtlinien hinzuweisen. Hatte ich befürchtet nach holländischen System zu richten, so wurde ich eines Besseren belehrt. Nicht ich, sondern die holländischen Kollegen mussten umdenken und nach unserem System richten. Nach dieser gut und harmonisch verlaufenden Versammlung blieb uns noch Zeit auf ein Bier an der Bar. Am anderen Morgen in der großen Licht durchfluteten Halle bekamen wir die Bewertungsunterlagen ausgehändigt. Mir waren die weißen Hennen, alle schwarzen, blauen und dunkelbraunen Tiere zur Bewertung zugeteilt. Zuerst gingen wir Preisrichter der Großrasse durch die Reihen und legten eine Grundlinie der zu bewerteten Tiere an. Eine Sache die immer viel Zeit verschlingt und dann am Ende in Hetze ausufert. Nun ging es an den eigentlichen Auftrag. Jedem Preisrichter wurde ein Schreiber zugeteilt. Auch ich sollte einen Schreiber bekommen, aber es fand sich niemand, der sich zutraute deutsch zu schreiben. Wie auf jeder Ausstellung gab es Licht und Schatten. In den For-

men und Farben habe ich keine Unterschiede unserer beiden Zuchtrichtungen festgestellt. Bei Weiß und Schwarz waren Aussteller beider Länder. Ausschlussfehler wurden ebenso geahndet wie Mängel und Vorzüge. Fasste ich auch meine Kritik in deutscher Sprache ab, so musste ich doch die Noten in der Landessprache schreiben, was ein Umdenken erforderte. Eine wunderbare Henne in weiß konnte „vorzüglich“ erreichen. Ebenso je eine 0,1 in schwarz und dunkelbraun. Wunderbar auch die Blauen von Jens Rohde mit 1xhv. So ganz ist mir die Preisvergabe nicht klar geworden. Mir waren keine Preise zugeteilt, nur zwei Listen, in die ich herausragende Tiere schreiben musste. Ungewöhnlich war auch, dass während der Bewertung schon Besucher in der Ausstellung waren. Zwar hielten diese sich mit Fragen zurück, aber störend war es doch. Nach der Bewertung übergab ich meine Bewertungsunterlagen einem Verantwortlichen. Später sah ich diese dann wie auf einer Wäscheleine bei den Käfigen angebracht. Am Ende der Richtertätigkeit sollte ich dann mit dem Obmann und 2 weiteren Kollegen den Sieger der Schau ermitteln. Das für mich beste Tier meiner Kollektion war die weiße Henne. Diese wurde nun mit den anderen hoch prämierten Tieren der Barnevelderschau verglichen und trat als Sieger hervor. Nun musste sie sich noch mit den besten Tieren der allgemeinen Schau messen lassen und bestand auch hier als bestes Tier der Ausstellung. Hinzu kam dann noch der Titel „bestes Tier der holländischen Rassen“, was dem Tier 4 Preise einbrachte. Rückblickend war es eine weitere Erfahrung in meiner Preisrichterlaufbahn. Zu sagen wäre noch, dass der Heimweg ebenso störungsfrei verlief wie der Hinweg.

*Helmut Schulze*

## Bezirk Baden

Herbert Seitz  
Eggensteinerstr. 60  
76297 Stutensee  
Tel.: 07244/9 28 97

## Bezirk Bayern

Martin Backert  
Zollbrückenstraße 64  
96515 Sonneberg  
Tel. 0 36 75 / 46 94 79

## Bezirk Hessen

Klaus Wagner  
Oberrodenerstr. 95  
63110 Rodgau  
Tel.: 06186/382

## Bezirk Kurhessen

Gerd Homrighausen  
Haus-Nr. 12  
57334 Bad Laasphe  
Tel.: 02754/86 68

## Bezirk Kurpfalz

Werner Effler  
Friedhofstraße 2  
67125 Dannstadt  
Tel. 0 62 31 / 17 92

## Bezirk Nord

Daniel Berghorn  
Huddestorf 33  
31604 Raddestorf  
Tel.: 05765/942771

## Bezirk Nord-Ost

Heinz Müller  
Grüner Weg 3  
19348 Berge  
Tel.: 038785/6 03 54

## Bezirk Nord-West

Gerhard Schöpfer  
Bargweg 12  
26871 Papenburg  
Tel.: 04961/7 24 30

## Bezirk Rheinland

Heinrich Klother  
Breslauer Str. 13  
41564 Kaarst  
Tel.: 02131/6 24 23

## Bezirk Sachsen

Hartmut Petrick  
Kolkwitzer Str. 28  
03099 Papitz  
Tel.: 035604/4 10 04

## Bezirk Sachsen-Anhalt

Knut Köhler  
R. Breitscheidstr. 8  
06729 Rehmsdorf  
Tel.: 03441/53 39 13

## Bezirk Thüringen

Bernd Köpernik  
Schloß 10  
99510 Niederroßla  
Tel.: 03644/55 68 84

## Bezirk Westfalen-Lippe

Raimund Mennenkamp  
Weetfelder-Str. 160 a  
59077 Hamm  
Tel.: 02381/40 64 21

## Bezirk Württemberg

1. Vors. derzeit nicht  
besetzt

*Stand 01.01.2014*

## Impressum

Herausgeber: Sondereverein der Züchter des Barnevelder und Zwerg-Barnevelderhuhnes Deutschland gegr. 1923  
Redaktionsbüro: Martin Backert c/o amadeus Verlag GmbH, Köppelsdorfer Str. 202, 96515 Sonneberg, Tel. 03675/ 75 0 99 0, Fax 75 0 99 20, E-mail: martin.backert@amadeus-verlag.net

Redaktionsbeirat: Martin Backert, Manfred Müller  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. ä. wird keine Haftung übernommen. Einsender von Textbeiträgen, Manuskripten u. ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden.

Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion und des Herausgebers übereinstimmen.

Redaktionsschluss: Montag, 30.01.2014

Erscheinungsweise: 1x jährlich Satz, Druck und Versand: amadeus Verlag GmbH, Köppelsdorfer Str. 202, 96515 Sonneberg

Bei Lieferungsausfall infolge höherer Gewalt kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschädigung. Alle Rechte auf Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanischer Wiedergabe, Tonträgern jeder Art, auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

**Bezirk Baden**

Schon traditionell fand am 10. März 2013 im Vereinsheim des KTZV Forchheim unserer Bezirks-Jahresversammlung statt. Unser Ehrenvorsitzender und aktiver Barnevelderzüchter Hubert Nagel organisierte und bereitete alles für die Versammlung vor. Recht zahlreich erschienen die Züchter zum Teil mit Anhang. Bei der Begrüßung dankte der Vorsitzende allen für ihre Teilnahme und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf. Die einzelnen Tagesordnungspunkte wurden rege diskutiert und der mit der Einladung mitgeschickte Barnevelderreport genauestens unter die Lupe genommen. Ein immer wieder auftretendes Problem war die Bezirksonderschau. Nach reger Debatte war man mehrheitlich der Meinung, diese Schau der LV-Schau in Freiburg am 23. und 24. November 2013 als Sonderchau anzuschließen. Gleichzeitig stellte man den Antrag, Dieter Kopp als Sonderrichter zu verpflichten. Eine gemütliche Kaffeerunde beendete einen schönen Sonntag unter Gleichgesinnten.

Die Sommermonate vergingen und aus den Jungtieren mauserten sich die Stars hervor. Leider konnte die geplante Schaueröffnung im Haus Düse aus gesundheitlichen Gründen nicht geschickt werden. Vereins- und Offenen Schauen zeigten aber schon hoffnungsvolle Barnevelder aus unserem Bezirk. Der Höhepunkt rückte nah die Bezirkssonderschau in Freiburg. Mit einem Meldeergebnis von über 100 Tieren waren wir hoch zu frieden. Leider war bei den Hühnern kein Ausreißer nach oben dabei, hier bedarf es noch Züchterarbeit. Es waren auch nur braun-schwarz dopp.

ges. vertreten. Die Stars standen unter den Zwergen. Bis auf die silbernen und dunkelbraunen wurden alle Farbschläge gezeigt. Es war keine leichte Aufgabe für Pr. Dieter Kopp hier die Besten heraus zu stellen: 5 x V, 10 x hv, sowie viele in dem hohen sg-Bereich war das Ergebnis. Die Tierbesprechung am Sonntagmorgen erübrigte sich, denn keine Aussteller waren unzufrieden und was auf den Bewertungskarten stand, konnte jeder nachvollziehen. Die Leistungspreise – Barnevelderbänder – ausgerechnet auf die vier höchst ausgezeichneten Tiere errangen: Emil Hucker, Zw.- schwarz; 385 Punkte Herbert Seitz, Zw.-braun-schwarz dopp.ges.; 385 Punkte

Die Spitzentiere bei den Hühnern:

Farbschlag: braun-schwarz dopp.ges.:  
Zfrd. Werner Bauer, 1 x hv

Bei den Zwergen: Farbschlag: braun-schwarz dopp.ges.

Zfrd. Herbert Seitz, 2 x V und 1 x hv

Zfrd. Hubert Nagel, 2 x hv

Farbschlag: schwarz

Zfrd. Emil Hucker, 1 x V und 3 x hv

Zfrd. Helmut Weisse, 1 x hv

Farbschlag: weiß

Zfrd. Heidrun Seitz, 2 x V

Farbschlag: blau-braun dopp.ges.

Zfrd. Herbert Seitz, 1 x hv

Zur Bezirksversammlung treffen wir uns im März 2014 in Forchheim, den genauen Termin erhalten sie mit der Einladung.

Für das Jahr 2014 wünschen wir allen Barnevelderfreunden und ihren Familien alles Liebe und Gute zum neuen Jahr, vor allem Gesundheit und eine erfolgreiche Zucht.

*Herbert Seitz, 1. Vorsitzender*



*Gruppenfoto der Aussteller der Bezirkssonderschau im Bezirk Rheinland*

### **Bezirk Rheinland**

Am 10.3.2013 fand die Jahreshauptversammlung in Jüchen Neu-Garzweiler statt. Wir konnten Stefan Lüpkes und Markus Schmitz als neue Mitglieder in der Seniorengruppe und Nina Schmitz als neues Mitglied der Jugendgruppe begrüßen. Bei den Wahlen wurde Ernst Büttgenbach im Amt des zweiten Vorsitzenden bestätigt, Andreas Klother wurde wieder zum Schriftführer gewählt. Ludjo Jobs und Ernst Büttgenbach sind weiterhin unsere Bezirks-Zuchtwarte. Die Jungtierbesprechung fand wieder im Frühherbst bei unserem Zuchtfreund Kurt Schlenker in Wuppertal statt. Die vorgestellten Tiere waren in großer Zahl und boten viele Diskussionsansätze. Die Besprechung wurde in gewohnt sachlich und helfender Weise durch unseren Zuchtwart Ernst Büttgenbach geleitet. Es konnten wiederum sehr wichtige praktische Tipps gegeben werden. Besten Dank an Familie Schlenker für das Ausrichten der Jungtierbesprechung und die Versorgung von Mensch und Tier. Die Bezirkssonderschau wurde in Jüchen im Anschluss an die Lokalschau des RGZV Garzweiler durchgeführt. Als Preisrichter konnten Gerhard Schöpfer und Ludjo Jobs gewonnen werden. Die rheinischen Barnevelder und Zwerge wussten nicht nur zahlenmäßig durch 91 Tiere

zu überzeugen, was für unseren kleinen Bezirk eine stolze Meldezahl ist. Auch qualitativ konnte eine sehr gutes Niveau präsentiert werden. So wurde 4x die Höchstnote und 6xhv vergeben.

Die Leistungspreise des Bezirkes errungen: ZG Irmen auf Hühner braun-schwarz-doppeltgesäumt; 478 Pkt., ZG Klother auf Zwerge braun-schwarz-doppeltgesäumt; 477 Pkt., ZG Büttgenbach auf Zwerge braun-schwarz-doppeltgesäumt; 477 Pkt., An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch. Für das kommende Jahr wünschen wir allen Barnevelderfreunden viel Gesundheit und Gut Zucht.

*Andreas Klother, Schriftführer*

### **Bezirk Bayern**

Auf das Jahr 2013 können die derzeitlich 65 aktiven Mitglieder und 4 Jungzüchter/innen des Bezirks Bayern stolz zurückblicken. Unsere Mitgliederstruktur hat sich um die 66 Mitglieder in den letzten Jahren eingepegelt.

Die großen Mitgliederverluste durch Todesfälle im letzten Jahr konnten durch Neuaufnahmen von jungen, arrangierten Züchtern ausgeglichen werden. Was dazu besonders erwähnenswert ist, dass unsere Neuzugänge aus Niederbayern und Mittelfranken kommen, wo wir bis jetzt noch wenige Züchter hatten. Unsere Aktivitäten starten am 3.3.2013 in Markzeuln bei Zuchtfreund Wolfgang Lex wo wir unsere JHV durchführten. Mit fast 30 Anwesenden war diese JHV sehr gut besucht. Die Jahresberichte wurden von den Vorstandskollegen vorgetragen. Unsere Sonderrichter G. Gimperlein, Heinz Rupprecht und Mar-

tin Backert gaben einen umfangreichen Bericht über den Zuchtstand von den letzten Sonder- und Bundesschauen, sowie der Hauptsonderschau. In den anschließenden Vorstandswahlen wurden die Vorstandskollegen in ihren Ämtern bestätigt. Das Amt des Zuchtwarts bleibt bis auf weiteres unbesetzt. Der Fachvortrag von unserem Vorsitzenden Martin Backert zu den Formen unserer Barnevelder mit den Unterschieden zu den anderen Rassen fand bei den Teilnehmern großes Interesse. Machen doch gerade viele Bilder die per Overhead an die Wand geworfen werden einen kurzweiligen Fachvortrag aus. Abschließend wurden die erfolgreichen Aussteller der Saison 2012 nochmals geehrt.

Die geplante Herbsttagung mit Jungtierbesprechung, Ende August 2013 bei unserem Martin Backert musste, auf Grund der Geburt seiner dritten Tochter, nach Abenberg zu unserem Züchtereh Paar Christine und Walter Gentele verlegt werden. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die schnelle und unkomplizierte Übernahme dieser Tagung. Am 10. September 2013 war es dann so weit, unser Vorsitzender Martin Backert konnte sich über sein drittes Töchterchen „Lotta“ freuen. Herzlichen Glückwunsch nochmal von allen an die stolze Mutter Stefanie und den Vater Martin. Geleitet von unserem 2. Vorstand Elmar Hildner fand in der Herbstversammlung der Bericht der JHV in Husum einen umfangreichen Stellenwert. In der Abschließenden Jungtierbesprechung wurden die mitgebrachten Jungtiere von den Sonderrichtern Gerd Gimperlein und Heinz Rupprecht ausführlich besprochen. Zur 38. Hauptson-

derschau 2013 in Bad Sassendorf „Haus Düsse“ stellten unsere Zuchtfreunde Erwin Neid, Franko Rödiger und Elmar Hildner aus. Franko Rödiger siegte überwältigend mit 2xV 97 (Band, HB) und 1x hv 96 E mit seinen Barneveldern braun-schwarzdoppeltgesäumt und erhielt dazu noch einen Leistungspreis und war somit bester Aussteller zur HSS in diesem Farbenschlag. Einen Punkt noch besser war unser 2. Vorstand Elmar Hildner. Mit seinen kennfarbigen Zwergen erzielte er 2x v 97 (Band, E) und 2x hv 96 E und einen Leistungspreis. Herzlichen Glückwunsch zu dieser züchterischen Leistung. Zu unserer 31. Bayerischen Barnevelderschau in Philippsreuth bei unserem Züchtereh Paar Veronika und Franz Springer stellten 23 Zuchtfreunde 225 Tiere zur Schau. Was für ein überwältigendes Meldeergebnis. Vielen Dank an das Team um AL Franz Springer, wir konnten zauberhafte und unvergessliche Tage erleben. Das zur dieser Sonderschau aber nur 11 große Barnevelder gemeldet waren war schon für unseren Bezirk enttäuschend. Die hv Tiere zeigte Walter Gentele 0,1 hv 96 E (braun-schwarzdoppeltgesäumt) und Willi Barth 0,1 hv 96 E mit dunkelbraun. Überwältigend in der Quantität und Qualität waren die braun-blaudoppeltgesäumten Zwerg. Mit 37 Tieren standen somit zur Sonderschau in Bayern mehr Tiere als zur HSS und auf den Bundesschauen zusammen. Auch die Qualität war überwältigend. 1x V 97 LVP für einen 1,0 von Klaus Fuchs und 2x V 97 SE für zwei feine 0,1 von Martin Backert. Gefolgt von den hv 96 E Tieren von Andrea Ehard (1,0) und Christine Gentele (0,1). Sehr fein war auch die

Kollektion der weißen Zwerge. Auf den 31 gezeigten Tieren wurde 3x V97 und 2x hv 96 vergeben. Bester Aussteller hier und der gesamten Schau war unser Newcomer Klaus Fuchs der hier 3x V 97 und 1x hv96 (1,3) erzielte. Gerd Gimperlein punktete mit 1,0 und hv 96E.

Die Schwarzen Zwerge waren mit 45 Tieren angetreten. Die Spitzentiere waren hier breit gestreut und wurden von den Zuchtfreunden Willi Barth 1x V 97 und 1x hv 96, Reiner Josef 1x V 97 und 2x hv 96 und vom Zuchtfreund Rainer Allersdorfer 1x V 97, 1x hv 96 gestellt. Bei den Zwergen in Kennfarbig siegte Veronika Springer mit 2x v97 (GS,E) und 1x hv 96 E. In unseren Paradedarbschlag braun-schwarzdoppeltgesäumt waren die Zuchtfreunde Werner Bauer 1x V 97 (Pokal), Werner Jordan 2x V 97 (2xGS), hv 96 E und Martin Backert 1x V 97 (SE) und 3x hv 96 E bei den 61 Tieren erfolgreich. Die Leistungspreise errangen Platz 1. Klaus Fuchs Zwerg-Barnevelder, weiß mit 482 Punkte, Platz 2. Martin Backert Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt mit 481 Punkte, Platz 3. Veronika Springer Zwerg-Barnevelder kennfarbig mit 480 Punkte, Platz 4. Werner Jordan Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt mit 479 Punkte, Platz 5. Martin Backert Zwerg-Barnevelder braun-blaudoppeltgesäumt mit 479 Punkte, Platz 6. Reiner Josef Zwerg-Barnevelder schwarz mit 479 Punkte. Zur 63. Bay Landesschau in Kulmbach wurden 27 Barnevelder und 70 Zwerg-Barnevelder gezeigt. Zum Bayerischen Meistertitel 2013 können wir Franko Rödiger Barnevelder, braun-schwarzdoppeltges.; Werner Jordan Zwerg-Bar-

nevelder, braun-schwarzdoppeltges., Christine Gentele Zwerg-Barnevelder, braun-blaudoppeltges., Reiner Josef Zwerg-Barnevelder, schwarz und Klaus Fuchs Zwerg-Barnevelder, weiß recht herzlich gratulieren. Die V-Tiere stellen: Franko Rödiger (Barnevelder, braun-schwarzdoppeltges. mit Bay-Bd), Werner Jordan (1,0 Zwerg-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltges. mit Bay-Bd) und Reiner Josef (Zwerg-Barnevelder schwarz).

Weitere hv-Tiere kamen von Reinhard Fischer, Franko Rödiger, Walter Gentele, Harald Hauerstein (alle Barnevelder braun-schwarzdoppeltges.).

Weiterhin Werner Jordan, 2x Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltges., Christine Gentele Zwerg-Barnevelder braun-blaudoppeltges., Reiner Josef Zwerg-Barnevelder schwarz, Gerald Blatt Zwerg-Barnevelder schwarz, Josef Bauer Zwerg-Barnevelder schwarz, Klaus Fuchs Zwerg-Barnevelder weiß und Elmar Hildner Zwerg-Barnevelder kennfarbig. Auch auf den Bundesschauen glänzten unsere Bayerischen Zuchtfreunde. Zur Dt. Junggeflügelschau in Hannover stellte unser Franko Rödiger die Spitze bei den großen Barneveldern. Mit V97 BB und 3x hv 96 erhielt er sogar noch einen Staatsplakette als Leistungspreis. Zur VHGW- und VZV-Schau in Leipzig errang unser Reinhard Fischer mit 1x hv 96 Punkte und 3x sg95 auf Barnevelder braun-schwarzdoppeltges. den Deutschen Meistertitel. Werner Jordan konnte sich über 2x hv 96 E und mehren sg 95 freuen. Zur Europaschau in Barneveld in Holland stellte unser Elmar Hildner mit seinen kennfarbigen Zwergen die Siegerkollektion und wur-

de Europameister. Allen Gewinnern unseren herzlichsten Glückwunsch.

Zum Schluss noch unsere Termine für 2014 im Bezirk:

So. 2. März 2014 JHV in Vereinsheim des GZV Mainleus bei Fam. Maier.

So. 17. August 2014 Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung in Hutturm bei Fam. Barth.

Sa. 29.11 - So. 30.11.14 32. Bayerische Barnevelderschau in Abenberg bei Fam. Ch.+W. Gentele.

### *Der Vorstand*

#### **Bezirk Thüringen**

Das Zuchtjahr 2013 begann für einige Mitglieder nicht wie gewohnt mit der JHV, sondern im Februar anlässlich des 70. Geburtstages unseres Bezirksvorsitzenden Bernd Köpernick. Die Züchterehepaare Kühn, Herzog, John, Kingler und Kley überbrachten ein kleines Präsent des Bezirkes Thüringen. Die Jahreshauptversammlung am 17.03.2013 wurde wie gewohnt in Wersdorf durchgeführt. Unser Vorsitzender Bernd Köpernick eröffnete die Versammlung und begrüßte insbesondere unseren Ehrenvorsitzenden Bruno Kühn, 17 Zuchtfreunde und einige Ehefrauen. Im Anschluss wurde die Tagesordnung bekanntgegeben, diese wurde ohne Gegenstimmen angenommen. Danach wurden die anwesenden Frauen und Kinder zu dem für sie vorbereiteten Programm verabschiedet, welches von Fam. Köpernick organisiert wurde. Bevor in der Tagesordnung fortgefahren wurde, bat Bernd Köpernick, sich in Gedenken an den im letzten Jahr verstorbenen Zfrd. Josef Kahl von den Plätzen zu erheben.

Die Tagesordnungspunkte wurden in gewohnter ruhiger Art und Weise abgearbeitet. Nach den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder wurde der Vorstand einstimmig von den anwesenden Mitgliedern entlastet. Am Ende der JHV wurden die Leistungspreise für das Jahr 2012 vergeben. Zur Sommertagung und JHV des Hauptvereins in Husum wurde der Bezirk Thüringen durch die Ehepaare Kley u. Kingler vertreten. Eine Stadtführung in Husum und eine Schiffsfahrt zur Hallig Hooge sorgten für gute Unterhaltung, die Unterbringung in einem gemütlichen Hotel direkt im Zentrum von Husum war sehr gut.

Unsere Herbstversammlung wurde durch Zfrd. Roland Herzog organisiert. Am 01. Sept. 2013 trafen wir uns in Elxleben. Es waren 11 Zuchtfreunde und 4 Ehefrauen aus unserem Bezirk anwesend. Nachdem unser Vorsitzender die Anwesenden begrüßt hatte, wurde die Tagesordnung bekannt gegeben und ohne Gegenstimmen angenommen. Sobald alle organisatorischen Fragen u. Probleme geklärt waren, begaben sich die anwesenden Bezirksmitglieder zur Sommerschau des ortsansässigen Vereins. Die alljährliche stattfindende Tierbesprechung wurde an den dort ausgestellten Barneveldern vorgenommen.

Unsere beiden Sonderrichter Bruno Kühn und Roland Herzog besprachen diese Tiere. Mit Kaffee und Kuchen endete die Herbsttagung 2013. Zur Hauptsonderschau in Bad Sassendorf, wurde unser Bezirk leider nur durch einen Zuchtfreund vertreten. Die schöne Schau wurde in einer Halle des Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse durchgeführt.

Interessenten konnten an einer Führung durch das Anwesen teilnehmen. Die Sonderschau unseres Bezirkes wurde der Landesverbandsschau Thüringen vom 09.11.-10.11.2013 angeschlossen.

An dieser Schau beteiligten sich 25 Zuchtfreunde, davon 3 Jugendliche. Insgesamt wurden 152 Barnevelder und Zwerg Barnevelder in 6 Farbenschlägen ausgestellt, dies ist ein gutes Ergebnis. Bei den großen Barneveldern ist jedoch ein starker Rückgang zu verzeichnen.

Die Bewertung führten die Sonderrichter Joachim Bruder und Knut Köhler zu unserer vollsten Zufriedenheit durch. Die Leistungspreise errangen Bruno Kühn mit 470 Punkten auf Barnevelder braun-schwarz doppelt gesäumt, Werner Gottschild mit 480 Punkten auf Zwerg Barnevelder braun-schwarz dop. gesäumt, Manfred Pensold mit 470 Punkten auf Zwerg Barnevelder schwarz. Auf Grund der besten Ergebnisse erhält Bruno Kühn den erstmals vergebenen Georg Lorenz Wanderpokal auf die Barnevelder und Werner Gottschild erhält den Wanderpokal auf die Zwerg Barnevelder. Zuchtfreund Werner Gottschild wurde in den Farbenschlägen Zwerg Barnevelder braun schwarz doppelt gesäumt und weiß Thüringenmeister. Die nächste Bezirksonderschau wird wieder der Landesverbandsschau Thüringen in Erfurt vom 08.-09.11.2014 angeschlossen. Im November 2013 verstarb unser langjähriger Zuchtfreund Walter Stein im Alter von 85 Jahren. Unser Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie. Wichtige Termine 2014 16.03.2014 JHV in 99510 Wersdorf, Beginn 10.00 Uhr, Gaststätte Hüttig. Das Rahmenprogramm für die Züchterfrauen findet im Haus statt.

31.08.2013 Herbstversammlung in 07570 Wünschendorf/ Cronschwitz Nr. 12; Gasthaus zum Klosterhof, Beginn 10.00 Uhr. BSS vom 08.-09.11.2014 zur LV-Schau in Erfurt. Alle Mitglieder, Züchterfrauen und Interessierte sind recht herzlich eingeladen. Für das abgelaufene Zuchtjahr bedankt sich der Vorstand des Bez. Thüringen bei allen Zuchtfreunden nebst Ehegatten und wünscht für das kommende Jahr viel Gesundheit und Erfolg in der Zucht.

*Michael Kley, 2. Vorsitzender  
Roland Herzog, Zuchtwart*

### **Bezirk Nord**

Unsere JHV fand wieder im Gasthaus Sonneneck in Lüneburg-Rettmer statt. Es waren 14 Mitglieder, sowie 4 Züchterfrauen anwesend. Der 1. Vorsitzende Daniel Berghorn, sowie der 1. Kassierer Helmut Schulze wurden einstimmig für weitere 3 Jahre gewählt.

Zum 2. Kassierer wurde Jens Rohde gewählt, diesen Posten gab es vorher nicht. Die JHV und Sommertagung des Hauptvereins war vom 09.-12. Mai in Husum und wurde von Helmut Schulze, Hauke und Ramona Nielsen bestens organisiert. Aus unserem Bezirk waren 8 Zuchtfreunde nebst Anhang vertreten.

Unsere Sommertagung mit Tierbesprechung der Bezirke Nord und Nord/West wurde von den Brüdern Brockmüller in Lamstedt ausgerichtet. Es waren Züchter aus beiden Bezirken vertreten, trotzdem hätte die Beteiligung besser sein können. Die Sonderrichter Helmut Schulze und Gerhard Schöpfer konnten große Barnevelder in braun-schwarz doppeltgesäumt und braun-

blau doppeltgesäumt, sowie Zwerge in braun-schwarz doppeltgesäumt, braun-blau doppeltgesäumt, silber-schwarz doppeltgesäumt, schwarz und weiß, sowie verschiedene andere Hühnerrassen des anliegenden Ortsvereins mit uns besprechen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Brüder Brockmüller, sowie die Mitglieder des GZV Lamstedt für die sehr gute Bewirtung und die schönen Stunden in Lamstedt.

Die Hauptsonderschau war am 05.+06. Oktober in Bad Sassendorf / Haus Düsse (Bezirk Westfalen). Aus unserem Bezirk haben die Zuchtfreunde Berghorn, Kahl, Pasche, Rohde, Scheewe, Nielsen, Heinrich und Kai Brockmüller ausgestellt. V-Tiere zeigten Rohde 2x und Kai Brockmüller. HV-Noten bekamen Berghorn 3x, Heinrich Brockmüller 3x und Hauke Nielsen. Außerdem wurden 4 Leistungspreise und zwei Champions erreicht. Allen Zuchtfreunden meine herzliche Gratulation zu dieser erfreulichen Leistung. Auf der Deutschen Junggefügel-schau in Hannover waren die Zuchtfreunde Berghorn und Kahl mit Großen und die Brüder Brockmüller mit Zwergen vertreten. V LVP und 2x HV E für Berghorn, sowie 2x HV E für Kai Brockmüller. Unsere BSS war am 26.+27.10. in Wietzen. Es wurden nur 43 Tiere gezeigt, dies ist einer BSS nicht würdig, soll es doch Werbung für unsere Rasse sein. Darum sollten sich doch einige Zuchtfreunde hinterfragen, warum sie so einer Schau fernbleiben. Für die Zukunft sehe ich nur ein Zusammenschluß mit dem Bezirk Nord/West, um unsere BSS wieder attraktiver zu machen. Die 43 Tiere, bewertet von Helmut Steffen hatten aber eine enorme

Qualität. 3x V97, 3x HV96, 11x SG95, 17x SG 94, 7x SG93 und nur 2x G92 belegen dieses. Bei den Zwergen siegte Kai Brockmüller (schwarz) mit 383 Punkten vor Heinrich Brockmüller (schwarz-braun doppeltges.) 383 Punkten, Hauke Nielsen (schwarz-braun doppeltges.) 378 Punkten und Heinrich Brockmüller (braun-blau doppeltges.) 375 Punkte.

Bei den Großen war Berghorn alleiniger Aussteller. Auf der 1. Europaschau der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder in Holland (Barneveld) waren die Zuchtfreunde Berghorn, Pasche, Rohde, Wolters, Scheewe, H.Brockmüller und K. Brockmüller mit 70 Tieren vertreten. Europameister wurden Berghorn (Barnevelder braun-blau doppeltges.), Mario Wolters (Barnevelder dunkelbraun) und Kai Brockmüller (Zwerg Barnevelder schwarz). Europachampions auf Einzeltieren errungen D. Berghorn mit 1,0 Barnevelder braun-schwarz doppeltges. und 0,1 Barnevelder braun-blau doppeltges., Mario Wolters 0,1 Barnevelder dunkelbraun, Heinrich Brockmüller 1,0 Zwerg Barnevelder braun-blau doppeltges. und Kai Brockmüller mit 1,0 Zwerg Barnevelder schwarz. Außerdem wurden Mario Wolters und Kai Brockmüller mit der Bronzenen Medaille für die jeweils 3. beste Europameisterschaft ausgezeichnet. Am Züchterabend bekam Herbert Scheewe für seine langjährige Teilnahme an allen Ausstellungen ein Europaband. Auf den Bundesschauen in Leipzig und Dortmund waren dann nur noch Berghorn und Wolters vertreten. In Leipzig wurde Berghorn Deutscher Meister mit braun-blau doppeltges. und in Dortmund erreichte Berghorn 2x V mit Siegerband und 2x HV E, sowie



Mario Wolters 1x HV E. Allen Züchtern möchte ich rechtherzlich zu Ihren Erfolgen gratulieren. Termine 2014:  
 Die JHV in Amelinghausen im Gasthaus Fehlhaber ( Lüneburgerstr. 38) findet am 23.03.14 um 10.00 Uhr statt.  
 Die Sommertagung vom Hauptverein mit JHV ist vom 29.05.-01.06.14 in Eibenstock/Sachsen. Die Sommertagung mit Tierbesprechung richtet der Bezirk Nord/West aus. Sie findet bei Gerhard Schöpfer in Papenburg statt. Termin aller voraussicht 1.Sep. Wochenende.  
 Die Hauptsonderschau findet vom 01.-02.11.14 in Steinenbronn bei Stuttgart statt. Die Bezirkssonderschau wird evt. zusammen mit Bezirk Nord/West vom 26.-28.Sept.14 in Diepholz stattfinden.  
 Für das Jahr 2014 wünsche ich allen Barnevelderzüchtern und Ihren Angehörigen alles Gute, vorallem Gesundheit und eine glückliche Hand bei der Zucht.

*Daniel Berghorn, 1. Vorsitzender*

## **Bezirk Nordost**

Unsere Jahreshauptversammlung fand am Sonntag den , 02.06.2013 bei unserem Zuchtfreund, Frank Riemer, in Ringenwalde (Brandenburg) statt.  
 Er hat die Organisation der Tagung zur vollen Zufriedenheit übernommen.  
 Von unserem Bezirk waren, bis auf einem Zuchtfreund, alle anwesend. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde die Sommertagung in Husum ausgewertet und die Tagesordnung abgearbeitet. Besonderes Interesse fand das Referat der Niederländischen Zuchtfreund über die Herauszüchtung der Barnevelder Hühner. Ausgezeichnet wurde der Zuchtfreund Günther Radloff mit dem

Leistungspreis und der Urkunde zum 80. Geburtstag vom Sonderverein.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde die Geflügelzuchtanlage der Familie Riemer besichtigt. Einige Züchte haben ihre Tiere mitgebracht, diese konnten gemeinsam bewertet werden.

Am 08.06.2013 auf der Zuchtbuchversammlung wurde der Zuchtfreund H. Müller für besondere Züchterische Leistung zum zweiten mal mit der Bundesplakette ausgezeichnet und am 22.06.2013 auf dem Landeszüchterttag von Mecklenburg-Vorpommern wurde er zum siebten mal als Landesmeister für Zwergbarnevelder ausgezeichnet.

Auf der 44. Prignitzschau in Wittenberge vom 11.- 13.10.2013 hat die Zuchtfreundin Gerlinde Weinreich mit 473 Punkte, 2x HV, das beste Ergebnis erreicht. Sonderrichter war der Zuchtfreud Helmut Schulze. Auf der 22. Landesschau von Mecklenburg-Vorpommern in Sparow wurde unsere Herbstversammlung und Bezirkssonderschau durchgeführt. Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

1. H. Müller 472 Punkte
2. E. Nehrling 471 Punkte
3. G. Weinreich 465 Punkte

Als Sonderrichter fungierte auch hier unser Zuchtfreud Helmut Schulze. Ausgezeichnet wurde der Zuchtfreund Frank Riemer mit dem Leistungspreis des Sondervereins.

Weiterhin wurde festgelegt:

1. Unsere Jahreshauptversammlung wird am 15.06.2014 um 10 Uhr beim Zuchtfreund E. Nehrling in Genthin durchge-

führt. 2. An der Prignitzschau am 10. - 12.10.2014 werden wir uns wieder aktiv beteiligen. 3. Unsere Herbstversammlung und die Bezirkssonderschau werden wir auf der 23. Landesschau in Sparow vom 21.-23.11.2014 durchführen. Ich wünsche allen Barnevelderzüchtern und ihren Angehörigen ein glückliches neues Jahr und viel Erfolg in der Zucht 2014.

*H. Müller, 1. Vorsitzender*

### **Bezirk Kurhessen**

Das neue Zuchtjahr begann mit der Jahreshauptversammlung am 09.03.13 im Gasthof „Hessischer Hof“ in Frankenau. Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden Karl Ruhwedel sowie unserem Ehrenmitglied Kurt Haldorn. Gegen die Jahresberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder wurden keine Beanstandungen vorgetragen und dem Gesamtvorstand wurde Entlastung erteilt. Bei den satzungsgemäß durchzuführenden Wahlen wurden der 1. Vorsitzende Gerd Homrighausen, Zuchtwart Manfred Müller und der Kassierer Jens Stremmel einstimmig wiedergewählt. Bei der Wahl des Beisitzers wurde Jörg Philipps einstimmig gewählt.

Unsere Jungtierbesprechung fand am 15.09.2013 im Vereinsheim des RGZV Frankenau statt. Zuchtwart Manfred Müller, die Sonderrichter Horst Schmidt und Stefan Wanzel besprachen mit den anwesenden Zuchtfreunden Vorzüge und Nachteile der vorgestellten Tiere. Zum Ausklang des harmonischen Nachmittags stand Kaffee und Kuchen bereit, den man im Vereinshaus verzehren konnte. Herzlichen Dank an den RGZV Frankenau. Bei der Natio-

nenal und Bundessiegerschau vom 13. - 15.12.13 konnten Manfred Müller (1x), Kerstin Homrighausen (1x) und Gerd Homrighausen (1x) die Höchstnote 97 Punkte erringen. Hervorragende Bewertungsnoten erhielten die Tiere von Manfred Müller (2x), Kerstin Homrighausen (1x) und Gerd Homrighausen (1x). Sehr gute Leistungen erzielten Jens Stremmel, Mike Schmidt und Jörg Philipps. Manfred Müller wurde mit seinen Zwerg Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt Bundesieger. Herzlichen Glückwunsch. Die erste Europaschau für Barnevelder und Zwerg Barnevelder feierte in Barneveld (Niederlande) am 08. und 09.11.2013 ihre Premiere. Mit von der Partie waren Martin Hackler, Barnevelder weiß (1x96 Punkte); Manfred Müller, Zwerg Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt (1x96 Punkte); Jens Horchler, Zwerg Barnevelder silber-schwarzdoppeltgesäumt (1x96 Punkte); Gerd Homrighausen, Zwerg Barnevelder schwarz (1x96 Punkte) sowie Kurt Schlenker, Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt mit sehr guten Leistungen. Auf der 38. Hauptsonderschau am 05. und 06.10.2013 in Ostinghausen (Haus Düsse) konnten Manfred Müller (2x), Paul Heinz Hupe (2x), Martin Hackler (1x) und Gerd Homrighausen (1x) die Höchstnote 97 Punkte erringen. Hervorragende Bewertungsnoten erhielten die Tiere von Manfred Müller (5x), Dirk Balz (1x), Jens Stremmel (1x), Jens Horchler (1x), Mike Schmidt (2x), Martin Hackler (1x) sowie Gerd Homrighausen (1x). Sehr gute Leistungen erzielten Kurt Schlenker, Bernhard Becker, Karl Ruhwedel und Kerstin Homrighausen. Auf der Westdeutschen

Junggeflügelschau in Hamm wurde Mike Schmidt mit V Band ausgezeichnet. Kerstin Homrighausen und Gerd Homrighausen erhielten jeweils 1xHV. Sehr gute Leistungen erhielt Herbert Schmelzer. Bei der Colonia Schau in Köln erzielte Mike Schmidt zweimal die Note vorzüglich und wurde Rheinischer Meister. Am 23. und 24.11.2013 fand die Bezirkssonderschau, angeschlossen an die Kurhessische Landesschau in Hombressen statt. Die Sonderrichter Gerhard Dersch und Ernst Büttgenbach richteten 52 große Barnevelder und 75 Zwerg Barnevelder. Eines der begehrten Kurhessenbänder errang Gerd Homrighausen. Vorzügliche Bewertungsnoten erhielten Gerd Homrighausen (1x) und Manfred Müller (3x). Hervorragende Noten erhielten Elmar Lückert (2x) Mike Schmidt (2x), Manfred Müller (4x), Kerstin Homrighausen (1x), Walter Grötecke (1x), Bernhard Becker (1x), Karl Ruhwedel (1x) und Gerd Homrighausen (1x). Sehr gute Leistungen erzielten zudem die ZGM Spohr, Karl Heinz Ebeling, Jens Stremmel, Dirk Wasserthal und Thomas Wagener. Im Jahre 2013 feierte unser Zuchtfreund Walter Grötecke 70. Geburtstag. Elmar Lückert (Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt) und Manfred Müller (Zwerg-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt) errangen im Zuchtjahr 2013 die Wanderpokale. Leistungspreise erhaltende Zuchtfreunde Walter Grötecke (Zwerg Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt) und Gerd Homrighausen (Zwerg Barnevelder, schwarz). Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 08.03.2014 im Gasthof „Hessischer



*Teilnehmer der Europaschau in Barneveld aus dem Bezirk Kurhessen: Martin Hackler, Gerd Homrighausen, Manfred Müller, Jens Horchler mit Henk Bakker.*

Hof“ in Frankenau statt. Die Bezirkssonderschau ist der Kurhessensschau in Wetter am 22. und 23.11.2014 angeschlossen. Unsere diesjährige Hauptsonderschau findet am 01. und 02.11.2014 in Steinenbronn (Bezirk Württemberg) statt. Allen Barnevelderzüchterinnen und -züchtern mit Familien wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches Zuchtjahr 2014.

*Gerd Homrighausen*

*1. Vorsitzender Bezirk Kurhessen*

### **Bezirk Hessen**

Das Zucht und Ausstellungsjahr 2013 begann diesmal für unsere Mitglieder am 23. März. Unser Zuchtwart Stefan Wanzel lud uns zu diesem Termin nach Heppenheim ein wo er für uns in der Gaststätte „ATHEN“ die Jahreshauptversammlung ausrichtete. Die Versammlung war diesmal mit 18 anwesenden Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunden eher durchschnittlich besucht. Zu den vorgetragenen Jahresberichten der zuständigen Vorstandsmitglieder sowie des Kassierers gab es keine Beanstandungen seitens der anwesenden Mitglieder und somit konnte dem Vorstand Entlastung erteilt werden. Bei den turnusgemäß anstehenden Vorstands-Ergänzungswahlen sollte es diesmal zu einem personellen Wechsel kommen denn unser 2. Vorsitzender Stefan Wanzel stellte sich auf Grund von neuen Aufgaben im



*Während der Bezirkssonderschau 2013 erhielten Ulrike Litzinger und Alfred Manzke aus der Hand von gleich 2 Vorsitzenden (Bezirk und Hauptverein) die goldene SV Nadel mit Urkunde. Alfred Manzke wurde außerdem zum Ehrenmitglied im Bezirk ernannt.*

Hauptvorstand des Hauptvereins und dem damit verbundenen Zeitmangel nicht wieder zur Wahl. Für das Amt des Zuchtwartes in unserem Bezirk werde er aber gerne weiter kandidieren. Nach den daraufhin erfolgten Wahlen wurden die Zuchtfreunde Helmut Grall (Schriftführer), Stefan Wanzel (Zuchtwart) sowie die beiden Beisitzer (Ingeborg Grall und Torsten Cuntz) in ihren bisherigen Ämtern bestätigt. Neu gewählter 2. Vorsitzender ist nun der Zuchtfreund Frank Föllner aus Vellmar bei Limburg. Vom 09. bis 12. Mai fand dann die Sommertagung des Hauptvereins statt, welche in Husum (Schleswig Holstein) also vom Bezirk Nord unter der Federführung unseres Zuchtfreundes Helmut Schulze und dessen Team ganz hervorragend organisiert und ausgerichtet wurde. Ein ganz tolles und interessantes Rahmenprogramm wie zum Beispiel ein Besuch der Hallig Hooge, sowie ein sehr schöner Züchterabend rundeten die Tage um Vorstandssitzung, Info Vormittag und Jahreshauptversammlung harmonisch ab. Hier möchten wir uns vom Bezirk Hessen nochmals recht herzlich bei Helmut Schulze und seinem Team für die unvergesslichen Tage bedanken. Nach dem sich die Züchter den Sommer über der Aufzucht ihrer Tiere widmen konnten trafen wir uns dann

am 08. September zur Bezirks internen Sommertagung wieder. Unser Zuchtwart Stefan Wanzel hatte uns dazu auf die Zuchtanlage seines Heimatvereins nach Vettelheim eingeladen. Diese Veranstaltung erfreut sich bei uns erfreulicher Weise immer wieder eines enorm hohen Mitgliederzuspruchs. Die angereisten Mitglieder brachten wieder fast eine kleine Sonderschau an großen und kleinen Barneveldern zur Tierbesprechung mit. Nach den einleitenden Formalitäten und der Abhandlung der Tagesordnungspunkte teilte sich unser Zuchtwart Stefan Wanzel die Besprechung des mitgebrachten Tiermaterials mit unserem neu ernannten Sonderrichter Horst Schmidt. Die beiden hatten auch dieses mal wieder alle Hände voll zu tun um die Vorzüge, Wünsche und Mängel der mitgebrachten Tiere unserer Züchter zuchtstandsbezogen und richtungsweisend zu besprechen und ihnen Tipps zur Weiterzucht und für die kommende Ausstellungssaison mit auf den Weg zu geben. Die darauf folgende Ausstellungssaison verlief in unserem Bezirk erfreulicherweise abermals enorm erfolgreich! Dies zeichnete sich schon auf der Hauptsonderschau am 05. und 06. Oktober ab, welche diesmal vom Bezirk Westfalen-Lippe übernommen und im „Haus Düsse in Ostinghausen bei Bad Sassendorf durchgeführt wurde. Hier waren aus unserem Bezirk 11 Züchter mit insgesamt 86 Tieren vertreten. 7x „Vorzüglich“ und 10x „Hervorragend“ sowie gleich 3! Züchter die jeweils das Championtier stellten, sind doch so meine ich ein überragendes Ergebnis und eine Zeichen von guter Zusammenarbeit zwischen den Züchtern und

unserem Zuchtwart. Die herausragenden Zuchtfreunde waren hier bei den Großen Tieren Helmut Grall (1x „V“), Manfred Rettig (1x „HV“) und Torsten Cuntz (1x „V“), sowie Stefan Wanzel (3x „V“ und 2x „HV“), Horst Schmidt (2x „V“ und 1x „HV“) Reinhold Reis (2x „HV“) Klaus Wagner (1x „HV“) bei den Zwergen. Die Zuchtfreunde Helmut Grall, Horst Schmidt und Stefan Wanzel stellten die Championiere. Am 30.11. und 01.12.2013 stand dann unsere Bezirkssonderschau auf dem Plan. Freundlicher Weise erklärte sich der Geflügelzuchtverein Crumstadt bei Darmstadt, nach Anfrage unseres Zuchtfreundes Horst Schmidt bereit diese Schau für uns durchzuführen und an ihre alljährliche Lokalschau anzugliedern. Holger Beeres und seiner Mannschaft gilt an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön. 15 Züchter brachten diesmal 121 Tiere und einen Stamm in die Käfige. Die von uns bestellten Preis und Sonderrichter Gerhard Dersch und Dirk Kessler hatten auch hier wieder ihre Mühe, die Spreu vom Weizen zu trennen. Nach getaner Arbeit kamen sie jedoch nicht umhin sich sehr lobend über die gezeigte Qualität der Tiere und das hohe Qualitätsniveau zu äußern, denn Sie vergaben sage und schreibe 8x die Höchstnote Vorzüglich (Wanzel 3x, Schmidt 2x, Fölller, Grall und Rettig je 1x) und 18! mal ein „Hervorragend“ (Reis 5x, Wanzel 3x, Schmidt 2x, Rettig 2x und je 1x an Grall, Fölller, Knapp, Wagner, Steiger und Bachmann) an unsere Züchter. An dieser Stelle sei noch erwähnt das bei der Bezirkssonderschau unserer lieben Ulrike Litzinger die goldene Ehrennadel verliehen wurde und unser Zuchtfreund Alfred Manzke für

seine langjährige Mitgliedschaft und Vorstandsarbeit zum Ehrenmitglied im Bezirk ernannt wurde. Diese Erfolgsserie setzte sich auch in der gesamten Saison bei allen Großschauen fort. Wobei besonders erwähnenswert ist das Stefan Wanzel nicht nur 2 facher deutscher Meister bei der VZV Schau in Leipzig, er stellte auch erstmals die Siegerkollektion mit seinen weißen Zwergen. Hoffen wir, dass dieser Trend weiterhin so anhält! An dieser Stelle gilt allen Ausstellern unseres Bezirkes ein herzliches Dankeschön für deren Teilnahme und Besichtigung der diversen großen und kleinen Schauen mit ihren und unseren Barneveldern sowie allen unseren Sonderrichtern für ihre geleistete Arbeit über die Schausaison. Folgende Termine stehen für das Jahr 2014 schon fest: Unsere Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, den 30. März in Bad König -Zell bei unserem Züchterehepaar Grall statt. Die Sommertagung des Bezirkes übernimmt ebenfalls unser Züchterehepaar Grall in Bad König-Zell. Termin ist hier Sonntag der 14. September. Unsere Bezirkssonderschau findet am 08. und 09. November in Nieder-Modau im Odenwald statt. Genaueres werden wir hierzu bei unserer Jahreshauptversammlung bekannt geben. Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern für deren tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit für und im SV-Bezirk HESSEN bedanken. Ebenso bei allen Vorstandsmitgliedern für die reibungslose Zusammenarbeit. Allen Zuchtfreunden die besten Wünsche für das Jahr 2014, vor allem aber Gesundheit und eine glückliche Hand bei der Zucht unserer Barnevelder.

*Klaus Wagner, 1. Vorsitzender Bezirk Hessen*

**Bezirk Nordwest**

Am 23. März 2013 trafen wir uns zur sehr gut besuchten JHV in der Gaststätte Centralhof Josef Breher, Lönigen, Langen Str. 55. Unser Mitgliederbestand ist konstant geblieben und Veränderungen im Vorstand gab es nicht. Beschlossen wurde, dass wieder zwei Bez.-SS in Diepholz und Harpstedt stattfinden sollen. Für die Jungzüchter soll ab sofort ein extra Barnevelderband vergeben werden. Die Mitglieder wurden ermuntert, an der Sommertagung in Husum teilzunehmen und die HSS in „Haus Düsse“ zu beschicken. Die gemeinsame Sommertagung mit Tierbesprechung richtete der Bez. Nord aus und Heinrich Brockmüller hatte dazu nach Lamstedt eingeladen. Die Anlagen am „Bördehaus“ waren dafür bestens geeignet und die Betreuung und Verpflegung vor Ort war vorzüglich organisiert. Die Tierbesprechung leiteten die SR Helmut Schulze und Gerhard Schöpfer. Barnevelder in braun-schwarz- und blaudoppeltgesäumt, sowie Zwerge in braun-schwarz- und blaudoppeltgesäumt, silber-schwarzdoppeltgesäumt und schwarz wurden vorgestellt. Die erste Bez.-SS in Diepholz wurde mit 87 Nr. beschickt und die vom SR G. Schöpfer bewertet. Den Anfang machten 4,10 Barnevelder in braun-schwarzdoppeltgesäumt. Lothar Nörenberg stellte mit der Note hv den besten Hahn und Heinz-Hermann Tjarks mit hv die beste Henne. Es folgten 12,24 Zwerge in braun-schwarzdoppeltgesäumt, 1,6 schwarze und 4,6 in kennfarbig. Bei den Braun-schwarzdoppeltgesäumten erreichte Josef Niehaus auf 0,1 je ein v und hv und Heinz Mählenhoff auf 1,1

je ein hv. Arnold Wieferich zeigte auf 0,1 schwarz eine V-Henne. In Diepolz errangen Heinz Mählenhoff mit 570 Punkte und Josef Niehaus mit 568 Punkte je einen Leistungspreis. In der Jugendabteilung standen 20 Zwerge, davon 3,5 in braun-schwarzdoppeltgesäumt, 2,4 in schwarz und 2,4 in kennfarbig. Henning Devermann errang auf 0,1 schwarz ein v und Renke Vienna und Hannah Devermann auf 0,1 je ein hv. Mit 101 Nr. wurde die zweite Bez.-SS in Harpstedt beschickt, die vom SR Helmut Schulze bewertet wurden. 5,9 Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt von zwei Ausstellern. Hans-Hermann Tjarks errang auf Hennen ein v und hv und gleichzeitig mit 567 Punkten den Leistungspreis. 62 Zwerge in den Farbenschlägen braun-schwarzdoppeltgesäumt, braun-blaudoppeltgesäumt, schwarz, kennfarbig und in silber-schwarzdoppeltgesäumt. Auf braun-schwarzdoppeltgesäumt errang Heinz Mählenhoff auf 0,1 ein v und auf 1,1 je ein hv, Arnold Wieferich auf 0,2 je ein hv. Gerhard Schöpfer errang auf braun-blaudoppeltgesäumt je in v und hv. Mit seinen schwarzen Zwergen wusste Arnold Wieferich auf 1,1 mit jeweils v zu überzeugen und errang mit 574 Punkten den Leistungspreis für Zwerge. 25 Nr. in der Jugendabteilung. 2,4 Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt, 2,5 Zwerge in braun-schwarzdoppeltgesäumt, 2,4 schwarze und 2,4 in kennfarbig. Auf 0,1 schwarz errang Hanna Devermann ein v. Die HSS in „Haus Düsse“ beschickten unsere Mitglieder mit insgesamt 12 Barnevelder und 55 Zwerge. Auch in Hannover und in Dortmund war unser Bezirk vertre-

ten. In Hannover war Heinz Mählenhoff mit hv auf 0,1 Zwerg-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt erfolgreich. Ebenfalls ein hv auf eine schwarze Zwerg-Barnevelderhenne errang Henning Devermann auf der Bundesjugendschau in Dortmund. Am 22. März 2014 um 14,30 Uhr treffen wir uns wieder zur JHV in der Gaststätte Centralhof Breher, Langen Str. 55 in Lönningen. Für das Jahr 2014 wünsche ich allen Barnevelderfreunden und ihren Familien alles Gute und vor allen Gesundheit sowie in der Zucht viel Erfolg.

*Gerhard Schöpfer*  
*1. Vorsitzender*

### **Bezirk Sachsen-Anhalt**

Ich wünsche allen Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunden sowie den dazugehörigen Partnern für das bevorstehende Jahr 2014 alles Gute, recht viel Gesundheit und bei der Zucht unserer Barnevelder ein glückliches Händchen.

Wie in den zurückliegenden Jahren begann auch das Jahr 2013 mit unserer Frühjahrsversammlung. Diesmal trafen wir uns in Stumsdorf. Für die Vorbereitung waren die Zörbiger Zuchtfreunde um G. Heilemann verantwortlich. Dafür unser aller Dank. Für das Zuchtjahr 2013 wurden hier die Schwerpunkte abgestimmt. An der Frühjahrsversammlung des Hauptvereines in Husum waren wir recht ordentlich vertreten. Die Zuchtfreunde Jahn, Zanner, Beisitzer und Köhler mit ihren Ehepartnern und Zuchtfreund Bruder vertraten die Interessen unseres Bezirkes. Dem Bezirk Nord gilt der besondere Dank für diese gelungene Veranstaltung.

Unser Herbsttreffen 2013 fand wieder im Paschlewwer Freizeit & Ferienhof in Großpaschleben statt. Die Sonderschau für unseren Bezirk führten wir in Halle/Saale mit ca. 135 Tieren durch. Der Erringer des Leistungspreises bei Hühnern war zum wiederholten mal der Zuchtfreund Gerhard Richter auf seine weißen Barnevelder und bei den Zwergen war Zuchtfreund Richard Rataj mit seinen braunschwarzdoppeltgesäumten Barneveldern erfolgreich. Zur Hauptsonderschau in Bad Sassendorf hatten die Zuchtfreunde Birkner, Hering, Zanner und Zacher ausgestellt. Besonders soll hier noch das Engagement der Zuchtfreunde Beisitzer, Hering und Zacher genannt werden, die den doch recht weiten Weg nach Holland nicht gescheut haben, um an der von den holländischen Zuchtfreunden organisierten 1. Europaschau für Barnevelder teilzunehmen. Ich will auf keinen Fall die Leistungen der anderen schmälern, aber das Ergebnis vom Zuchtfreund Zacher in Holland auf seine weißen Zwerg muss hier genannt werden. 5 ausgestellte Tiere: 1xv; 3x hv und 1x 92. Wie sagt man so, das ist doch Spitze! In Leipzig hatten die Zuchtfreunde Bense, Birkner, Martinke und Zacher insgesamt 31 Tiere ausgestellt. Für alle Ausstellungsaktivitäten und die erreichten Ergebnisse gilt den Züchtern großes Lob und höchste Anerkennung. Als neu es Mitglied haben wir den Zuchtfreund Dietmar Theuerkauf aus Burg aufgenommen. Er wird braun-schwarzdoppeltgesäumte Barnevelder züchten. Die Frühjahrsversammlung 2014 findet am 23.03.2014 ab 10.00 Uhr im Mühlencafe in Wippra statt.

*Knut Köhler*  
*1. Vorsitzender Bezirk Sachsen-Anhalt*

**Bezirk Sachsen**

Allen sächsischen Barnevelderzüchtern und ihren Familien wünscht der Vorstand des Bezirkes Glück und Gesundheit sowie „Gut Zucht“ für das Jahr 2014. Der Bericht von der JHV 2013 in Eppendorf wurde bereits in der Fachpresse veröffentlicht. Im Jahr 2013 führte der Bezirk Nord die Sommertagung in Husum durch. Wir danken hiermit dem Zuchtfreund Helmut Schulze und seinem Team für die gute Organisation. Leider fanden nur 8 Züchter bzw. deren Ehefrauen aus Sachsen den Weg nach Husum. Sehr schade, da sonst unser Bezirk immer besser vertreten war. In diesem Zusammenhang appelliere ich gleich an die sächsischen Zuchtfreunde, sich im Jahr 2014 an der Sommertagung zahlreich zu beteiligen, zumal die Sommertagung 2014 erneut in Eibenstock stattfindet (Einladung in diesem Report). Wir danken dem Haupt-SV herzlich für das Vertrauen, uns als Bezirk Sachsen die Ausrichtung übertragen zu haben. Möge diese Sommertagung wieder ein Erfolg werden! Die HSS des SV fand erneut früh im Jahr (08.-09.10.13) in Bad Sassendorf, Haus Düsse, unter der Führung des Zuchtfreundes Raimund Mennenkamp und seinem Team statt, welche sich alle Mühe gaben und denen unser Dank gilt. Leider waren auch hier nur wenige sächsischen Zuchtfreunde präsent. Zum Züchterabend war der Bezirk Sachsen mit 10 Personen vertreten... Spitzenerfolge aus unseren Reihen zeigten die Zfrd. Lothar Berthold, Harry Fritzsch und Harri Schmieder mit jeweils 1 x hv. Die absolute Spitzenleistung gelang unserem Zfrd. Horst Luttosch mit 1 x v und 2

x hv, dazu der Championtitel und ein Leistungspreis auf Zwerg-Barnevelder, dunkelbraun. Hierfür unsere höchste Anerkennung und beste Glückwünsche! Anzumerken bleibt, dass unser Bezirk drei Preisrichter stellte; den Sonderrichter St. Tröger und die SR-Anwärter D. Neumann und H. Petrick. Somit sind wir von dieser Seite her besser aufgestellt, wie noch in den Jahren zuvor. Die Sommertreffen mit Tierbesprechung wurden individuell in den drei Regionen Erzgebirge, Leipzig und Spreewald mit unterschiedlichem Erfolg und Beteiligung durchgeführt. Da wir gerade in jeder dieser Region einen Preisrichter vertreten haben, wäre es sinnvoll, dass diese jeweils die Ansprechpartner für die Züchter vor Ort bei Anfragen sind. Unsere Bezirksschau 2013 fand wieder einmal in Eichow am 09.-10. November 2013 statt. Unserer Dank gilt dem KTZV Eichow unter Führung der Zuchtfreunder Werner und Toralf Golzbuder für die gute Organisation und Durchführung. Die Meldezahl mit 165 Tieren (73 Hühner, 92 Zwerge, davon 8 Tiere Jugend) hätte ich mir doch ein wenig höher gewünscht. Bis auf die Zwerge in silber-schwarz-doppeltgesäumt waren alle anerkannten Farbenschläge bei den Barneveldern und Zw.-Barneveldern vertreten. Die gezeigte Qualität der Tiere war überdurchschnittlich. Insgesamt wurde 7 mal die Note „v“ und 11 mal die Note „hv“ vergeben, davon 1 x v an einen Zfrd., welcher derzeit noch nicht Mitglied unseres SV ist. Auch diesen Zuchtfreund gilt es unbedingt für uns zu gewinnen. Spitzentiere mit der Note „v“ zeigten folgende SV-Zuchtfreunde: Helmut Tröger, Horst Luttosch, Johan-

nes Thiele (2 x) und Harry Fritzsch (2 x). Sachsenmeister bei den Hühnern wurde Erhard Jacob, Barnevelder braun-schwarz-dopp.ges. Sachsenmeister bei den Zwergen wurde Harry Fritzsch auf Zwerg-Barnevelder schwarz.

Leistungspreise erhielten die Zuchtfreunde:

- Horst Luttosch, Barnevelder schwarz
- Johannes Thiele, Zwerg-Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt
- Johannes Thiele, Zwerg-Barnevelder braun-blau-doppeltgesäumt
- Maximilian Günther (Jugend), Zwerg-Barnevelder dunkelbraun

Förderpreis auf seltene Farbenschläge:

- Horst Luttosch, Barnevelder weiß.

Allen Preisträgern unseren herzlichsten Glückwunsch!

Die am Sonntag, 10.11.2013 stattgefundene Herbstversammlung in Eichow verlief sehr harmonisch. Es hätten aber mehr Zuchtfreunde teilnehmen können. Die amtierenden Preisrichter Stefan Tröger und Hartmut Petrick werteten die vorgestellten Kollektionen aus. Demnächst wird von dieser Versammlung noch ein Bericht in der Fachpresse veröffentlicht. Neben dem Ausrichter, dem Verein Eichow, gilt unser besonderer Dank einmal mehr den aktiven Ausstellern unseres Bezirkes. Den Saisonausklang bildete erneut die LIPSIA in den Leipziger Messehallen (06.-08.12.2013) mit angeschlossener VHGW-Schau und Dt. Zwerghuhnschau. Erfreulich, dass sich wieder mehr Zuchtfreunde aus unserem Bezirk beteiligten. 12 Züchter zeigten insgesamt 74 Tiere (21 Hühner und 53 Zwerge). Die Spitzentiere stellten die Zfrd. Uwe Schwarz (v auf 1,0 Zwerge, braun.schwarz-dopp.ges.) und

Harri Schmieder (2 x hv 1,1 Zwerge braun-schwarz-dopp.ges.). Auch einige andere sächsische Zuchtfreunde zeigten Tiere im hohen sg-Bereich. Hierzu unseren herzlichen Glückwunsch!

Für das Jahr 2014 wünsche ich allen eine glückliche Hand bei der Zuchtzusammenstellung sowie Aufzucht der Tiere und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Termine des Bezirkes Sachsen 2014:

- Frühjahrs-/Jahreshauptversammlung am So., 30.03.2014, 10 Uhr in Bärenwalde bei Zfrd. Andy Günther (Gasthaus), Auerbacher Str. 58, 08147 Crinitzberg-Bärenwalde
- Sommertagung Haupt-SV vom 29.05. - 01.06.2014 im Hotel Am Bühl 1, 08309 Eibenstock (siehe Einladung im Report)
- Bezirkssonderschau 2010 vom 08.-09.11.2014 in Delitzsch, OT Döbernitz, Kartoffelhof (Papiere hierfür erhaltenet ihr auf der Frühjahrsversammlung in Bärenwalde)

*Hartmut Petrick*

*1. Vorsitzender, Bezirk Sachsen*

### **Bezirk Württemberg**

Traditionell fand unsere Jahreshauptversammlung Anfang März im Kleintierzüchterheim in Bernhausen statt. Herzlichen Dank an Jörg Briem für die Bewirtung. Da unser bisheriger Vorsitzender Dieter Kopp - wie angekündigt - bei der planmäßigen Wahl nicht wieder zur Verfügung stand, musste ein neuer Vorsitzender gefunden werden. Leider war dies nicht von Erfolg gekrönt, weshalb diese Position vakant ist. Deshalb verlief das restliche Jahr 2014 eher

unstrukturiert und ohne sonst übliche Sommertagung. Es bleibt zu hoffen, dass wir diese Lücke schnell schließen, um 2014, wo die HSS in unserem Bezirk stattfindet, wieder in gewohnter Manier auftreten können. Erfreulicherweise ist der Zuchtstand in unserem Bezirk nachwievor ausgezeichnet. Auf der Landesschau zeigte unser Jungzüchter Marc Mayer eine beeindruckende Kollektion von 9 großen Barneveldern in braun-blau-doppelgeschäumt, was zu Recht mit „hv96“ gekrönt wurde. Bei den Stämmen unterstrich Dieter Kopp einmal mehr sein Können, „v97 EB“ (b-sch-dp) und „hv“ (b-bl-dp) waren der verdiente Lohn. Wobei ich insbesondere den Stamm b-bl-dp hervorheben möchte. Der 1,0 mit super Form und Farbe, die beiden 0,1 mit feiner Doppelsäumung und Farbspiel – für mich das Highlight 2013. 31 b-sch-dp

Zwerge standen bereit um von unserem SR D. Kopp beurteilt zu werden. Adolf Fauser konnte verdient 2 mal „v97“ erziehen, Günther Thumm „hv96“, sowie unser Altmeister Gerhard Schmid und Bernhard Suckmann „sg95“. Mein Glückwunsch an unsere erfolgreichen Aussteller. Die diesjährige Hauptsonderschau findet am 01.-02.11.2014 in Steinbronn statt. Die helle, moderne Gemeindehalle und das professionell Ausstellungsteam um PR Gerd Baumann bieten ausgezeichnete Bedingungen und bieten sicher ein tolles Ambiente. Wir wünschen allen Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderzüchtern ein gesundes und erfolgreiches Zuchtjahr 2014 und hoffen auf ein Wiedersehen in Steinbronn.

*Jens Maier*  
*Zuchtwart/Schriftführer*

## Wir heißen die neuen Mitglieder im SV herzlich willkommen

<b>Weisenberger, Axel</b> , Ketsch	Bezirk Baden
<b>Wiedemann, Marco</b> , Gaggenau	Bezirk Baden
<b>Unrecht, Heinrich</b> , Thurmansbang	Bezirk Bayern
<b>Steiger, Benjamin</b> , Weiterstadt / Gräfenhausen	Bezirk Hessen
<b>Bachmann, Kerstin</b> , Geiselbach	Bezirk Hessen
<b>Wallrab, Marcel</b> , Groß-Krotzenburg	Bezirk Hessen
<b>Bakker, Henk</b> , BM Groeneken / NL	Bezirk Kurhessen
<b>Münker, Thomas</b> , Wissen	Bezirk Kurhessen
<b>Tölle, Karl-Heinz</b> , Hofgeismar	Bezirk Kurhessen
<b>Ruhwedel, Simon</b> , Frankenau	Bezirk Kurhessen
<b>Eggers, Bernd-Uwe</b> , Stuhr	Bezirk Nord
<b>Geers, Adolf</b> , Haren / Ems	Bezirk Nord-West
<b>Gerberding, Josef</b> , Mühlen	Bezirk Nord-West
<b>Devermann, Henning</b> , Badbergen	Bezirk Nord-West
<b>Renke, Vienna</b> , Neuschoo	Bezirk Nord-West
<b>Schmitz, Markus</b> , Mönchengladbach	Bezirk Rheinland
<b>Lüppes, Peter</b> , Jüchen	Bezirk Rheinland
<b>Schmitz, Nina</b> , Mönchengladbach	Bezirk Rheinland
<b>Kultscher, Dieter</b> , Limbach	Bezirk Sachsen
<b>Homann, Christoph</b> , Coesfeld	Bezirk Westfalen-Lippe

## 39. Hauptsonderschau der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder 2014

### Ausrichter

KlZV Steinenbronn  
1. Vors. Gert Baumann,  
Jakobstr. 9, 71144 Steinenbronn,  
Tel. 07157-988917

### Ausstellungsleiter

Wilhelm Bauer,  
Schellingstraße 91, 72622 Nürtingen,  
Tel. 07022 - 211 571,  
Wilhelmbauer@gmx.de

Nürtingen, im Januar 2014

Liebe Freunde der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder, der Kleintierzuchtverein Steinenbronn freut sich, Sie zur 39. Hauptsonderschau der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder nach Steinenbronn einladen zu dürfen. Die Sandackerhalle bietet mit Sicherheit einen würdigen Rahmen, um die von Ihnen gezüchteten Rassen in optimalem Licht erscheinen zu lassen. Zu Fuß sind alle Übernachtungsquartiere bequem zu erreichen. Bitte nehmen Sie die Buchung unter dem Stichwort "Geflügelschau" selbstständig und möglichst bald vor. Die Nähe zur Messe und zum Flughafen Stuttgart macht dies unverzichtbar.

Folgende Hotels wurden von uns vorreserviert:

### Hotel-Restaurant zum Löwen

Stuttgarter Str. 1, 71144 Steinenbronn  
Tel. 07157 - 53 84 100, [www.zumloewen.net](http://www.zumloewen.net)

### Hotel-Restaurant Maier

Tübinger Str. 21, 71144 Steinenbronn  
Tel. 07157 - 73730, [www.hotel-maier-steinenbronn.de](http://www.hotel-maier-steinenbronn.de)

Die Übernachtungspreise sind: 45,- € / Einzelzimmer und 70,- € / Doppelzimmer inkl. Frühstück. Am Samstag ist für die Nicht-Preisrichter und alle Interessierten ein Rahmenprogramm vorgesehen. So werden wir das ehemalige Benediktiner-Kloster in Bebenhausen besichtigen. Die Anmeldung erfolgt auf einem separaten Blatt spätestens mit der Tiermeldung. Direkt an die Sandackerhalle schließt ein großer Saal zur Bewirtung an. Dort wird am Samstag auch das Mittagessen eingenommen. Darüber hinaus findet hier auch der Züchterabend statt.

Der Kleintierzuchtverein Steinenbronn freut sich, im Jahr 2014 die Barnevelder- und Zwerg-Barnevelder-Züchter in Steinenbronn begrüßen zu dürfen. Schon heute eine gute Zucht und den erhofften Erfolg bei der Hauptsonderschau. In diesem Sinn grüße ich Sie recht herzlich

*Wilhelm Bauer, Ausstellungsleiter*

**Meldebogen und Anmeldung zur HSS 2014 in Steinenbronn  
finden Sie im Mittelteil des Reports.**

## **Ausstellungsbestimmungen für die 39. Hauptsonderschau der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder am 1./2. November 2014**

Maßgebend sind die Allgemeinen Ausstellungsbedingungen des BDRG und die folgenden Sonderbestimmungen. Bei Nichtbeachtung und unrichtiger Ausfüllung des Meldebogens übernimmt die Ausstellungsleitung keinerlei Haftung.

1. Meldeschluss ist der 30. September 2014, maßgebend ist der Standgeldeingang.
2. Die Meldungen sind in deutlicher Schrift an den Ausstellungsleiter zu senden:  
Wilhelm Bauer, Schellingstraße 91, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 – 211 571.
3. Das Standgeld beträgt 6,- € für Einzeltiere, der Pflichtkatalog kostet 5,- €, der Unkostenbeitrag 5,- €. Das Geld ist auf folgendes Konto zu überweisen:  
Wilhelm Bauer  
Konto Nr. 510 840 019  
BLZ 612 901 20  
Volksbank Nürtingen
4. Einlieferung: Freitag, 31. Oktober 2014 ab 15.00 Uhr  
Bewertung: Samstag, 1. November 2014 ab 7.00 Uhr  
Eröffnung: Samstag, 1. November 2014 ab 15.00 Uhr  
Ende der Ausstellung: Sonntag, 2. November 2014, ab 14.00 Uhr
5. Stellen aus einer Familie mehrere Personen aus, so braucht nur der 1. Aussteller der Familie einen Pflichtkatalog zu nehmen. Die weiteren Familienaussteller vermerken bitte auf ihrem Bogen den 1. Aussteller und streichen den Pflichtkatalog.
6. Vom Standgeld werden Ehrenpreise a' 6,- € und Zuschlagspreise a' 3,- € vergeben. Pro vollen Bewertungsauftrag wird ein Barnevelder-Band vom Veranstalter vergeben. Gestiftete Preise gelangen vollständig zur Auszahlung.
7. Jegliches Geflügel muss gegen die Newcastle-Krankheit (atypische Geflügelpest) geimpft sein. Eine tierärztliche Bescheinigung (Impfzeugnis) über die durchgeführte Impfung muss beim Einsetzen der AL vorgelegt werden.
8. Vom eingetragenen Verkaufspreis (maßgebend ist der A-Bogen) erhält die Ausstellungsleitung 15 % Gebühr. Diese ist vom Verkäufer zu entrichten.
9. Bei Ausfall der Ausstellung durch höhere Gewalt, können von der Ausstellungsleitung bis zu 40 % des Standgeldes einbehalten werden.
10. Für den Verlust von Versandbehältern sowie Tierverluste durch höhere Gewalt, lehnt die Ausstellungsleitung jegliche Entschädigung ab. Tierverluste, die durch das Verschulden der Ausstellungsleitung entstehen, werden mit einem Betrag bis zu 20,- € pro Tier abgegolten. Liegt der eventuelle angesetzte Verkaufspreis darunter, so wird nur dieser Betrag erstattet.
11. Letzter Termin für Reklamationen ist der 31. Januar 2015. Reklamationen, die bis zu diese Termin bei der Ausstellungsleitung nicht vorgebracht wurden, können keine Berücksichtigung finden. Die Parteien unterwerfen sich in allen Streitfragen dem Ehrengericht des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter von Württemberg und Hohenzollern e.V.. Mit seiner Unterschrift erkennt der Aussteller die vorstehenden Ausstellungsbestimmungen als verbindlich an.

*Die Ausstellungsleitung*

## **Vorstandssitzung des SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes**

Freitag, 30.05.2014, 19.30 Uhr  
Hotel Am Bühl  
Am Bühl 1, 08309 Eibenstock

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Eingegangene Anträge
  - bitte bis 17.05.2014 beim 1. Vorsitzenden einreichen
3. Anfragen und Mitteilungen der Bezirke
4. Vorbereitung der Wahlen
5. Termine
  - HSS, Sonderschauen, SR-Einsätze, Sommertagungen
6. Vereins- und Zuchtfragen
7. Haushalt 2014/2015
8. Verschiedenes

## **Jahreshauptversammlung des SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes**

Samstag, 31.05.2014, 14.00 Uhr  
Hotel Am Bühl  
Am Bühl 1, 08309 Eibenstock

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung
  - Grußworte, Feststellung der Stimmberechtigten
  - Genehmigung der TO
  - Totenehrung

2. Genehmigung des Protokolls der JHV 2013
3. Jahresberichte
  - 1. Vorsitzender
  - Zuchtwart für Hühner
  - Zuchtwart für Zwerg
  - Kassenwart
  - Jugendobmann
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
  - 2. Vorsitzender
  - Schriftführer
  - Zuchtwart für Hühner
6. Finanzen 2014/2015
7. Ehrungen
8. Anträge
  - bitte bis 17.05.2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einreichen
9. Vereins- und Zuchtfragen/Anfragen u. Mitteilungen der Bezirke
10. Veranstaltungen, Termine und SR-Angelegenheiten
11. Verschiedenes

*Manfred Müller*

Der Bezirk Sachsen lädt alle Züchter und Freunde der Barnevelderzucht recht herzlich zu unserer diesjährigen Sommertagung vom 29.05. – 01.06.2014 nach Eibenstock im schönen Erzgebirge ein.

Wir haben für euch wieder das Hotel „Am Bühl“ in Eibenstock reserviert, natürlich wieder incl. Halbpension.

Anschrift:

**Hotel Am Bühl GmbH**  
**Am Bühl 1**  
**08309 Eibenstock**



Am Donnerstag 29.05.2014 können die Zimmer ab 14 Uhr bezogen werden.

Um uns die Zeit am Donnerstagabend etwas zu vertreiben haben wir für 20:00 Uhr einen Diavortrag zum Thema „Drei-Bäder-Eck“ Marienbad-Karlsbad-Franzensbad organisiert.

Für Freitag 30.05. haben wir eine Ausfahrt nach Annaberg Buchholz geplant, die Abfahrt vor dem Hotel ist auf 8:30 Uhr vorgesehen. Unser Ausflug führt uns zur Annenkirche, in die Manufaktur der Träume sowie in den Frohnauer Hammer. Im Ratskeller „Zum Neinerlaa“ werden wir zwischen zeitlich das Mittagessen einnehmen, im Frohnauer

Hammer besteht die Möglichkeit zu Kaffee trinken. Die Ankunft im Hotel ist auf ca. 17:30 Uhr geplant.

Für das Damenprogramm am 31.05. ist eine Ausfahrt über das Obervogtland zur Talsperre Pöhl geplant. Zum Mittagessen im Alpenhof in Breitenfeld besteht die Möglichkeit zum Alphornblasen. Auf der Talsperre Pöhl haben wir eine Schiffsfahrt mit ca. 1 Stunde Fahrzeit vorgesehen, hier könnt ihr auch Kaffee trinken. Die Ankunft im Hotel ist auf 16:30 Uhr geplant.

Am Samstagabend wird um 19 Uhr unser traditioneller Züchterabend im Hotel stattfinden.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise sowie für die gesamte Zeit in Eibenstock ein paar schöne und erlebnisreiche Tage bei etwas Entspannung und guten Gesprächen.

*Sven Sonntag*

**Programm: Samstag 31.05.2014**  
**9.15 Uhr – 12.00 Uhr**

- 1) Zucht und Bewertung: Welche Anforderungen haben wir an die Zeichnung der braun-schwarz-doppeltgesäumten Barnevelder und Zwerg-Barnevelder? Welches Gewicht haben sie bei der Bewertung?
- 2) SV-Arbeit: Wie können wir gezielt neue Mitglieder gewinnen?
- 3) Strategien: Wie kann eine Zucht gezielt aufgebaut und verbessert werden?

**Anmeldung zur Sommertagung des SV Barnevelder- und Zwergbarnevelderzüchter vom 29. Mai bis 01. Juni 2014 im Hotel Am Bühl, Am Bühl 1, 08309 Eibenstock im Erzgebirge**

Alle Anmeldungen sind bis **spätestens 25. April 2014** schriftlich zu entrichten an:

Sven Sonntag  
Rottmannsdorfer Straße 8, 08144 Hirschfeld  
Tel. 037607-5565, E-Mail: sven.Sonntag@hagemeyerce.com

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

**Zimmerreservierung** (zutreffendes bitte ankreuzen)

**Ich benötige:**

- |                                       |                                       |                        |
|---------------------------------------|---------------------------------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer | <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | (29.05. – 01.06.2014)  |
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer | <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | (30.05. – 01.06.2014)  |
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer | <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | (31.05. – 01.06. 2014) |

**Preise für:**

DZ 117,00 €/Doppelzimmer und Nacht incl. Halbpension  
EZ 77,00 €/Einzelzimmer und Nacht incl. Halbpension  
Kurtaxe 1,00 €/Person und Tag

**Ausflüge:**

- An der Fahrt nach Annaberg-Buchholz am 30. Mai 2014  
nehme ich/nehmen wir mit \_\_\_\_\_ Personen teil.
- An der Fahrt zur Talsperre Pöhl am 31. Mai 2014  
nehme ich/nehmen wir mit \_\_\_\_\_ Personen teil.
- Am Züchterabend am 31. Mai 2014  
nehme ich/nehmen wir mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



# Sonderrichter für Barnevelder und Zwerg-Barnevelder

**Backert, Martin,**

Zollbrückenstraße 64, 96515 Sonneberg  
Tel. 0 36 75 / 46 94 79

**Bruder, Joachim**

Schmiedestraße 5, 06466 Gatersleben  
Tel. 03 94 82 / 7 16 57

**Büttgenbach, Ernst**

Dr.-Kottmann-Str. 13, 41516 Grevenbroich  
Tel. 02181/74139

**Dersch Gerhard**

Unt. Ellenberg 16, 35083 Wetter/Hessen Amönu, Tel. 0 64 23 / 69 79

**Gimperlein, Gerd**

Schönstraße 18, 97209 Veitshöchheim  
Tel. 09 31 / 9 26 17

**Göhringer, Ludwig**

Weißdorfer Straße 18, 95234 Sparneck,  
Tel. 0 92 51 / 83 11

**Heilemann, Günther**

Friedrichstraße 50, 06780 Zörbig  
Tel. 03 49 56 / 2 51 82

**Herzog, Roland**

Körnbachstraße 36, 98716 Geraberg  
Tel. 0 36 77 / 78 24 72

**Klopp, Werner**

Friedrich-Hecht-Straße 5, 39387 Hornhausen, Tel. 0 39 49 / 9 79 61

**Kopp, Dieter**

Albstraße 19, 72636 Linsenhofen  
Tel. 0 70 25 / 78 14

**Köhler, Knut**

R.-Breitscheidt-Straße 8,  
06729 Rehmsdorf, Tel. 0 34 41 / 53 39 13

**Müller-Brock, Petra**

Feldstraße 2a, 35094 Lahntal/Caldern  
Tel. 0 64 20 / 15 48

**Rupprecht, Heinz**

Schaffeldweg 5, 90559 Burgthann  
Tel. 0 91 83 / 12 60

**Schmidt, Horst**

Johannisbachstr. 16a, 64397 Modautal  
Tel. 0 61 67 / 14 77

**Schöpfer, Gerhard**

Barweg 12, 26871 Papenburg  
Tel. 0 49 61 / 7 24 30

**Schulze, Helmut**

Murjahnstraße 22, 21481 Lauenburg  
Tel. 0 41 53 / 5 25 17

**Seitz, Herbert**

Eggensteiner Straße 60, 76297 Stutensee  
Tel. 0 72 44 / 9 28 97

**Steffen, Helmut**

Klosterweg 5, 21335 Lüneburg-Rettmer,  
Tel. 0 41 31 / 46 549

**Tröger, Steffen,**

Fabrikberg 2, 08468 Oberheinsdorf  
Tel. 0 37 65 / 1 66 92

**Wanzel, Stefan,**

Luise-Otto-Str. 19, 64646 Heppenheim  
Tel. 0 62 52 / 79 89 22

**Anwärter:****Neumann, Dirk**

Haubitzer Str. 1, 04668 Grimma,  
Tel. 03437/760592

## Vertrauen Sie auf Qualität!

Für optimale Ergebnisse in der  
Aufzucht, Zucht und Schau.

